

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 61 (1990)
Heft: 10

Anhang: VSA : Stellenanzeiger
Autor: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stellenvermittlung: Tel. 01 383 45 74

Sprechstunde für Stellensuchende: Dienstag- und Donnerstagnachmittag.
Voranmeldung unbedingt nötig. Das Telefon kann an diesen Nachmittagen nicht bedient werden.

Der Stellenanzeiger VSA erscheint zweimal monatlich
(ausser Ende Juli)

Insertionspreise

1/8 Seite	Fr. 136.-
1/6 Seite	Fr. 185.-
1/4 Seite	Fr. 284.-

2/8 Seite	Fr. 379.-
3/8 Seite	Fr. 428.-
1/2 Seite	Fr. 575.-
1/1 Seite	Fr. 1100.-

Inserate ohne Erscheinungstermin werden grundsätzlich in der nächsten Ausgabe publiziert. Die Stellenvermittlung behält sich aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

VSA-Mitgliedheime erhalten 28 % Rabatt auf direkt aufgegebenen Inseraten.
Kollektivmitglieder (VSA JM) erhalten 10 % Rabatt. Wiederholungsrabatt: 10 % ab dem 2. Inserat.

Fachblatt-Ausgabe

- erscheint am 15. des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
am letzten Tag des Vormonats
- Einsendeschluss für Stellensuchende
am letzten Tag des Vormonats

Die Inserate werden ohne speziellen Auftrag grundsätzlich dem nächsten Stellenanzeiger zugeordnet; die Stellenvermittlung behält sich aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

Separat-Ausgabe des Stellenanzeigers

- erscheint am letzten Tag des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
am 15. des Monats
- Einsendeschluss für Stellensuchende:
am 15. des Monats

Direkte Vermittlung von Personal in Heime für Kinder, Jugendliche, Behinderte und Betagte:

Vermittlungsgebühr (wird vom Arbeitgeber bezahlt):

Für VSA-Heime	8 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes
Nichtmitglieder	10 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes

Kosten für Stellensuchende über VSA(Rubriken):

viermalige Publikation im Stellenanzeiger
während 2 Monaten Fr. 30.-

Postadresse: Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Tram 2 oder 4, Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse

Stellenanzeiger

Stellengesuche

Interessenten rufen uns an (01 383 45 74), wir geben – soweit möglich – Auskünfte über die ausgeschriebenen Personen. (Bei Vertragsabschluss erheben wir eine bescheidene Vermittlungsgebühr – siehe oben.)

A Lehrer(innen), Heilpädagogen(innen), Werkmeister.

A-28 **Werk- und Kunsthetherapeut** (36), Beruf Bildhauer, seit vierinhalb Jahren in verschiedenen soz. Institutionen tätig, Schwerpunkt Förderung der Persönlichkeitsentwicklung und beruflichen Handlungsfähigkeit durch künstlerische Übungen, sucht **neue Herausforderung**. Arbeit mit Jugendlichen bevorzugt. **Raum ganze Schweiz**. Eintritt ab sofort möglich.

A-29 **Schlosser und Landmaschinenmechaniker** (37), 10 Jahre Erfahrung in Lehr- und Produktionswerkstätte für Ackengeräte (Entwicklungs-zusammenarbeit), sucht neue Stelle in **Werkstätte**. Raum **Bern-Solo-thurn-Baden**. Eintritt ab 1991 oder nach Vereinbarung.

A-30 Gelernter Gemüsegärtner (53) mit langjähriger Bau- und Betriebsleitererfahrung sucht **Aufgabe** in christlichem Heim.

A-31 Mann (54, Deutscher, mit Niederlassung C), gelernter **Schreiner**, mehrjährige Erfahrung in Betreuung, Werken, Theaterspielen usw. in der **Aktivierungstherapie** Geistigbehinderter, sucht im **Raum Zürich** neuen Wirkungskreis. Eintritt nach Vereinbarung.

A-32 Erfahrener **Sozialpädagoge** (44), vielseitiger, gelernter Handwerker, sucht verantwortungsvolle Aufgabe in einer **Werkstätte** oder evtl. als **Werklehrer, Ostschweiz, Bodenseeraum** bevorzugt. Stellenantritt nach Übereinkunft.

A-33 Deutsche **Lehrerin für Kunsterziehung und Textilgestaltung** (31), wohnhaft im Landkreis Konstanz, mit Zusatzausbildung Kunsthetherapie, Erfahrungen in der Gerontopsychiatrie und gewisse Erfahrungen im Umgang mit Behinderten, sucht geeignete Stelle als **Lehrerin** oder **Therapeutin** in entsprechenden Bereichen. Gute Englisch- und Türkischkenntnisse vorhanden.

A-34 **Schreiner** mit Eidg. Diplom (35) sucht Wirkungsbereich, wo er seinen Schreinerberuf in einer sozialen Institution einsetzen kann, evtl. berufsbegleitend eine Ausbildung als Erzieher oder ähnliches abschliessen kann. **Region Zürich** und Umgebung. Stellenantritt ab Dezember 1990.

B Heimleitung, Verwaltung, Fürsorge, Sozialarbeit, hauswirtschaftliche Betriebsleiterinnen, kaufmännische Angestellte, diverse Berufe.

B-36 **Kaufm. Allrounderin** (58) mit vielseitiger Berufserfahrung sucht sinnvolle Aufgabe in Sekretariat/Administration eines Heimes oder Spitals. Bei Bedarf Mithilfe im Mahlzeiten-, Haus- und Kurierdienst. Einsatz 80 %. **Linkes Zürichseeufer, Rapperswil/Stäfa.** Eintritt sofort oder nach Vereinbarung.

B-38 Sozialpädagoge SSAZ (4), fünfjährige Berufserfahrung in Internaten, früher als Kaufmann und im Behindertensport tätig, sucht verantwortungsvolle, vielseitige Aufgabe im stationären oder ambulanten Bereich, zum Beispiel **Erziehungsleiter/Berater, Fachlehrer, Heimleiter-Stellvertreter usw. Grossraum Zürich.** Eintritt nach Vereinbarung.

B-39 42jährige Bernerin mit KV-Abschluss in führender Stellung, Wirtepatent, Kurs zur Einführung in die Arbeit mit Betagten, sucht Stelle als **Allrounderin** (80 %). Eintritt nach Übereinkunft.

B-40 Gesucht Stelle in Altersheim als **Stellvertretung der Heimleitung** von Frau (42) mit KV-Abschluss, Wirtepatent, absolviertem Kurs zur Einführung in die Arbeit mit Betagten. Zurzeit in ungekündiger Stellung, Eintritt nach Übereinkunft.

B-41 Nach langjähriger Tätigkeit in Jugendarbeit und Massnahmenvollzug in Führungsposition suchte ich neue Herausforderung in der Schweiz oder im Ausland (arabischsprachende Länder bevorzugt) als **Projektleiter oder Kontaktperson für Hilfsorganisationen.** Ab Frühjahr 1991.

B-42 Suche neue berufliche Herausforderung (40): **Schul-, Heimleitung, Lehrerbetreuung.** Sonderschullehrer HPS, 18 Jahre Erfahrung in Heim und öffentlichen Sonderklassen verschiedener Stufen. Mit Erfahrung in öffentlicher Fürsorge und Schulpolitik. **Ostschweiz.** Stellenantritt Februar 1991.

B-43 **Allrounderin** (35) sucht per 1. Januar 1991 eine neue Herausforderung. Werdegang: 15jährige Erfahrung im Gastgewerbe (10 Jahre Rezeption/5 Jahre Personalbüro). Bevorzugt: Administrative Tätigkeit im Heim, verbunden mit allgemeinen Aufgaben wie Hauswirtschaft. Selbständigkeit sollte gross geschrieben sein und das Organisationstalent zum Zuge kommen. **Raum Zürich/Limmattal.**

C Erzieher(innen), Gruppenleitung, Kindergärtnerinnen, Krippen- hilfinnen, Kinderpflegerinnen.

C-65 **Erzieherin** (25, Deutsche ohne Arbeitsbewilligung) sucht neuen Wirkungskreis, bevorzugt in einem Heim oder ähnlicher Einrichtung für Kinder oder Jugendliche. Ich kann die Stelle ab sofort oder nach Vereinbarung antreten. Pensum nach Möglichkeit 80 %. Bevorzugt **Raum Schaffhausen.**

C-66 **Sozialpädagoge in Ausbildung**, 2. Ausbildungsjahr an SSAZ, BSA (28), sucht neuen Wirkungskreis auf sofort oder nach Vereinbarung in Werkstatt, Schulheim, Kleinheim (verhaltensauffällige oder behinderte Kinder/Jugendliche oder Erwachsene). Bevorzugte Gegend: **Stadt Zürich** und Region.

C-67 **Erzieher** (44), zurzeit Gruppenleiter in einem Heim für Mehrfachbehinderte, sucht neuen Wirkungskreis. Bevorzugte Gegend **St. Gallen, Zürich.**

C-69 Sozialpädagoge SSAZ (45) mit mehrjähriger Berufserfahrung und langjähriger Praxis im kaufm./adm. Berufsfeld sucht neuen Aufgabenbereich (Gruppenleiter, päd. Leiter, Heimleiter-Stellvertreter usw.) im **Raum Zürich.** Eintritt ab sofort möglich.

C-70 Ich (23), mit zweijähriger Erfahrung in der Betreuung mehrfachbehinderter Jugendlicher, suche ab Mitte Oktober eine Stellung als **Miterzieherin** bei normalbegabten Kindern und Jugendlichen. Möglichkeit zur berufsbegleitenden BFF-Ausbildung. Gegend: **Bern.**

C-71 Ich (20), kaufm. Angestellte, suche auf November eine Stelle als **Miterzieherin** in einem Heim für geistigbehinderte oder verhaltensauffällige Kinder und/oder Jugendliche. **Region Bern.** Habe bereits ein Kurzpraktikum mit geistigbehinderten Kindern und Jugendlichen absolviert.

C-74 Ich (20) mit Heimerfahrung suche Stelle als **Betreuerin** in einem Heim für geistigbehinderte Kinder oder Erwachsene im **Raum BL/BS.** Eintritt sofort möglich.

C-75 Verhaltensauffällige oder lernbehinderte Kinder würde ich gerne als **Erzieher** betreuen. 5 Jahre Erfahrung als Lehrer mit Kindern aller Schulstufen und 3½ Jahre als Werkmeister mit körperlich- und geistigbehinderten Jugendlichen. Mein handwerkliches und gärtnerisches Geschick würde ich gerne in meine zukünftige Tätigkeit integrieren. Eine 80-%-Stelle ab sofort entspräche meinen Familienverhältnissen. **Raum Bern.**

C-76 **Dipl. Pädagogin** mit Staatsexamen (34, verheiratet, ohne Arbeitsbewilligung), Internats- und Heimerfahrung, sucht neuen Wirkungskreis als **Gruppenleiterin** bzw. **Erzieherin** im Internats- und Heimbereich mit verhaltensauffälligen lernbehinderten Kindern und Jugendlichen. Eintritt Frühjahr 1991, ländliche Gegend bevorzugt.

C-77 Kaufm. Angestellter (35) mit 2jähriger Erfahrung in Behindertenheim sucht per 1. November Stelle als **Mitarbeiter**, vorzugsweise in Heim für Kinder und/oder Jugendliche. Möchte berufsbegleitend die Heimerzieher-Ausbildung absolvieren. **Region BE, JU, NE, AG, SO.**

C-78 **Heimerzieherin** (41) sucht auf 1. November Wiedereinstieg (30–50 %) in Kinderbetreuung oder bei geistigbehinderten Erwachsenen/Jugendlichen. Nur **Raum Bern** oder nähre Umgebung.

C-79 **Diplomierte Sozialarbeiterin** (32) sucht Stelle als **Sozialarbeiterin, Betreuerin, Miterzieherin** oder ähnliches in Schulheim, Kinderheim, Aussenwohngruppe (nicht Behinderte) auf Anfang 1991 oder nach Vereinbarung. 70 bis 80 %. Bevorzugte Gegend: **Kanton Glarus** und Umgebung.

C-80 Ich (21, Holländerin) suche ab Januar 1991 Stelle als **Erzieherin** in einem Kindergarten/Kinderheim. Ich habe eine absolvierte Ausbildung in den Niederlanden mit Praktikum. **Region ZH, AG, SG.**

C-81 **Kleinkinderzieherin** (26) sucht auf November neuen Wirkungsbereich (80–100 %). **Raum Winterthur**, evtl. Zürich-Stadt. (Nur mit Kindern.)

C-82 Ich (28) suche eine Stelle (Praktikum) als **Gruppenleiter** in einer **Werkstätte für Behinderte**, wo ich die berufsbegleitende Ausbildung VPG absolvieren könnte. Ein ½jähriges Praktikum als Heimerzieher habe ich schon absolviert. Eintritt März 1991. **Ganze Schweiz.**

C-83 Ehemalige Krankenschwester (49) mit langjähriger Erfahrung sucht **Praktikumsstelle** zwecks **Sozialpädagogischer Ausbildung** im **Raum Zürich.** Erfahrung mit Kindern und Jugendlichen durch Erziehung der eigenen, Nachhilfeunterrichteteilen, Malatelier leiten.

C-84 **Kindergärtnerin** (29) mit 9jähriger Berufserfahrung mit Interesse an der Früherziehung (möchte im Sommer 91 Heilpädagogische Ausbildung beginnen) sucht neuen Erfahrungsräum in der Arbeit mit geistigbehinderten Menschen, Kinder bevorzugt. **Region Zürich.**

C-85 Anfangs September 1990 begann ich mit der Ausbildung an der SSA Basel und suchte einen **Nebenverdienst** als **Miterzieherin** im Heim. Ich habe Erfahrung mit geistigbehinderten und verhaltensauffälligen Kindern, Drogenarbeit. Ich (23) stelle mir eine **Teilzeitbeschäftigung** am Abend oder/und Wochenende vor (zirka 20 %). **Region BS, BL, SO.**

C-86 **Erzieherin** mit Staatsexamen (48, Österreicherin ohne Arbeitsbewilligung), mit langjähriger Praxis in Kindergarten, Hort, Vorschule und im heil.-päd. Bereich wie auch als Werkstatt- und Heimleiterin. Schwerpunkt Beschäftigungstherapie: Malen/Töpfern usw., sucht verantwortungsvolle Stelle in der Schweiz. Eintritt 1. Januar 1991.

C-87 Holländisches Mädchen (21) mit Ausbildung und Erfahrung sucht eine Stelle als **Erzieherin** bei Geistig- und/oder Körperbehinderten. **Zürich** und Umgebung. Eintritt nach Vereinbarung (keine Arbeitsbewilligung).

C-88 Primarlehrerin (23) sucht Stelle als **Erzieherin** in Kinder- oder Jugendheim (vorzugsweise 80 %) in der **Stadt Zürich** oder in näherer Umgebung.

C-89 **Kleinkinderzieherin** (23) sucht Stelle in Kinder-/Jugendheim, das ihr ermöglicht, eine **berufsbegleitende Ausbildung** als Sozialpädagogin zu absolvieren. Stadt **Zürich** und nähre **Umgebung.** Eintritt ab sofort möglich.

D Heimhilfinnen ohne Ausbildung, Praktikanten und Praktikantinnen.

D-42 Ich, österr. Krankenschwester mit Ausländerausweis B (29), suche eine **Praktikumsstelle** in einem Kinderheim zwecks späterer Sozialpädagogenausbildung. **Raum Zürich.** Stellenantritt frühestens Dezember 1990.

D-44 Ich (24) suche eine Stelle als **Praktikant** in einem Kinderheim in der **Zentralschweiz**, um die Arbeit eines Heimerziehers näher kennenzulernen. Eintritt Anfang November für zirka 6 bis 9 Monate.

D-47 Ich, kfm. Angestellte (30), suche Möglichkeit für **Vorpraktikum** im erzieherischen Bereich, da ich im Herbst 1991 eine Ausbildung als Sozialpädagogin beginnen möchte. Eintritt Januar 1991. **Raum Zürich** und Umgebung.

D-48 Ich, 30jähriger Mann, suche **Praktikumsstelle** für 1½ Jahre in einem Kinder- oder Jugendheim, als Werklehrer oder in Erziehertätigkeit. Auch andere Heimtypen kommen in Frage. Habe Erfahrungen in Malen und Modellieren und möchte nach Möglichkeit ab Herbst 1992 das Werkseminar in Zürich absolvieren. Bevorzugter Raum: **Rorschach-St. Gallen-Frauenfeld-Kreuzlingen**. Eintritt ab Januar 1991.

E Köchinnen, Hausangestellte, Hausburschen usw.

E-16 Ich, 50jähriger Mann, suche Stelle im **technischen Dienst**, als Hauswart, auch Küchendienst, in Alters-, Pflegeheim, Spital, evtl. Kinderheim. Bevorzuge Gegend **Ostschweiz** inkl. Zürich. Stellenantritt ab sofort möglich.

F Pflegeberufe.

F-09 Einsatzfreudiger Jugoslawe (39, ohne Arbeitsbewilligung) mit ausgezeichneten Deutschkenntnissen und medizinisch-pharmazeutischer Ausbildung, sucht Stelle in einem Krankenhaus, Pflege- oder Altersheim als **Hilfspfleger**. Lange Erfahrung im Pflegeberuf. Eintritt 1. Dezember. Region unwesentlich.

F-10 Pflegerin FA SRK sucht Stelle als **Teilzeit-Nachtwache** (zirka 8 Nächte/Monat) in Altersheim, Pflegedienst oder Spital in der Region **Bern** und Umgebung. Kein Pikettdienst.

F-11 Ich, 43jähriger Mann, mit 18jähriger **Pflegeerfahrung**, suche Stelle in Altersheim evtl. Behinderteneheim. Wenn möglich **Stadt Zürich** oder nähere Umgebung. Eintritt nach Vereinbarung.

Offene Stellen

Zur Ergänzung unseres Mitarbeiterteams suchen wir einen

Betreuer/Freizeit-Animator

Weitgehend selbständige Aufgabe mit vielseitigen Entwicklungsmöglichkeiten in neuen Räumen und Werkstätten. Voraussetzungen: Erfahrung in pflegerischer oder sozialer Arbeit, möglichst Erfahrung in Anleitung und Führung. Handwerkliche Erfahrung wäre hilfreich.

Geboten werden Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Team und Besoldung nach kantonalen Richtlinien. Möglichkeiten zur Weiterbildung.

Anfragen und Bewerbungen an
John Staehelin, Stiftung Männerheim Satis, 5703 Seon,
Tel. 064 55 14 49.

9A.6

In unser Altersheim im Zürcher Oberland suchen wir auf den 1. Januar 1991 eine

Aktivierungstherapeutin

die in max. 8 Stunden pro Woche eine Therapiegruppe aufbauen und führen möchte.

Wenn Sie Freude an selbständigem Arbeiten in einem kleinen Team haben, erwarten wir gerne Ihren Anruf oder Ihr Schreiben.

Altersheim Fischenthal, zu Hd. Herr Wiedemeier,
8497 Fischenthal, Telefon 055 96 11 39.

10.6



Ihr Arbeitsplatz bei uns?

Möchten Sie in unserem Team Sozialdienst mitarbeiten? Wir suchen einen/e

Sozialarbeiter/in

mit einer Grundausbildung in Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Heimerziehung oder anderer Fachrichtung mit praktischer Berufserfahrung.

Möchten Sie Probleme im Freiheitsentzug kennenlernen, bei der Beratung Gefangener mitwirken und auch Ihre Fremdsprachen anwenden?

Sind Sie initiativ, verantwortungsbewusst und arbeiten Sie gerne selbstständig?

Sie werden gezielt eingeführt und mit Supervision begleitet.

Geregelte Arbeits- und Freizeit, gute Besoldung im Rahmen des kant. Beamtenreglementes.

Tel. Auskunft: 01 / 840 17 11 / Hr. Erb

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit Personalien, Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien und Referenzen.

Kant. Strafanstalt Regensdorf
Personalsekretariat
8105 Regensdorf

Zur Ergänzung unseres Teams im Wohnheim suchen wir ab 1. November 1990 oder nach Vereinbarung einen/eine

Mitbetreuer/in

mit Freude an der Betreuung von geistig und körperlich Behinderten.

Neben Erfahrung und gesundem Teamgeist erwarten wir eine Ausbildung: HE-Schule, VPG, Familienhelferin, Gemeindeschwester oder ähnliches.

Eine zeitgemässen Regelung der Ferien und Freizeit ist für uns selbstverständlich.

Herr Walter Rey, Heimleiter, gibt Ihnen gerne nähere Auskunft.

Zugerische Werkstätte für Behinderte, Untere Rainstr. 31, 6340 Baar, Tel. 042 31 77 22.

10.4

**Den Offerten
keine Originalzeugnisse beilegen!**



Pestalozziheim Redlikon
Schulheim der Stadt Zürich
8712 Stäfa

Das Pestalozziheim Redlikon ist ein Sonderschulheim für normalbegabte verhaltensauffällige Mädchen und Knaben oberhalb Stäfa am Zürichsee.

Wir suchen auf Januar 1991 oder nach Vereinbarung eine

Erzieherin

für eine Wohngruppe mit 7 bis 8 Kindern.

Wir wünschen:

- eine aufgestellte Persönlichkeit mit freundlichem, offenem Ausdrucksvermögen
- eine Ausbildung in Sozialpädagogik, Heimerziehung oder in einem verwandten Beruf
- Fantasie und Ideenreichtum für die Bewältigung des Heimalltags und der Freizeit
- Fähigkeit zur guten und engen Zusammenarbeit mit Kollegen/innen, Eltern, Lehrern und Behörden
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit

Wir bieten:

- interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in lebhaftem Kinderbetrieb
- neuzeitliche Infrastruktur, auch für musische und handwerkliche Entfaltung
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen der Stadt Zürich
- Unterstützung durch Fachleute
- 5-Tage-Woche/42 Std.
- Möglichkeit einer berufsbegleitenden Heimerzieher-Ausbildung und Weiterbildung

Evtl. Teilzeitstelle 75 % oder 80 % möglich.

Rufen Sie uns an! Für Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an:
Pestalozziheim Redlikon, Josef Mattle, Heimleiter,
8712 Stäfa ZH, Tel. 01 926 59 85.

10.38

Schülerheim Friedheim, 8608 Bubikon Zürcher Oberland

Zur Ergänzung eines Leiterteams einer Wohn- und Lebensgruppe von acht verhaltenschwierigen, normalbegabten Knaben im Schulalter suchen wir per **Herbst 90** oder nach Vereinbarung

Sozialpädagogen

Das Erzieherteam steht einem vielfältigen, selbständigen, aber anspruchsvollen Arbeitskreis vor und hat darüber hinaus Gelegenheit, an der Gestaltung und Weiterentwicklung einer überschaubaren Institution mitzuwirken.

Wir erwarten eine abgeschlossene sozialpädagogische Ausbildung, persönliche Belastbarkeit und den Willen, im Heim- und Gruppenteam positiv mitzuwirken.

Wir bieten eine Besoldung nach kantonalschweizerischen Normen sowie Anstellungsbedingungen in Anlehnung an den Normalarbeitsvertrag für Erzieher.

Gerne informieren wir Sie genauer und freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung.

H. und M. Hanselmann, Friedheim, 8608 Bubikon,
Tel. 055 38 11 29.

10.41

Verein Haus zum Kehlhof
Sozialpädagogische Wohngruppen
8280 Kreuzlingen

Wir suchen ab sofort

Werklehrer/in

Für:

- hausinterne Kleinklasse mit maximal 8 Schüler/innen
- das Alter der normalbegabten, verhaltensauffälligen Jugendlichen liegt zwischen 12 und 15 Jahren
- Du hast die Möglichkeit, Ganztagsunterricht an zwei Wochentagen anzubieten, das heisst, Anstellung zu 36 %
- Deine Entlohnung und Ferien richten sich nach den kantonalen Richtlinien

Fragen:

- hast Du Erfahrung im Umgang mit verhaltensauffälligen Jugendlichen?
- arbeitest Du gerne selbständig und verwirklichst gerne Deine eigene Ideen und Vorstellungen?
- kannst Du die Förderung von Kreativität, Eigenverantwortung und Selbständigkeit miteinander verbinden?

Hast Du weitere Fragen?

So wende Dich bitte an unseren Teamleiter,
Herrn Eichenlaub, Tel. 072 72 32 29.

9A.7



Pestalozziheim Buechweid
8332 Russikon

Per 15. Januar 1991 oder nach Vereinbarung suchen wir eine einsatzfreudige

Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin/ Hauswirtschaftslehrerin

Wir sind ein Sonderschulheim für 60 leicht geistigbehinderte und verhaltensauffällige Kinder. Der Aufgabenbereich umfasst die selbständige Leitung der gesamten Hauswirtschaft und die Führung des entsprechenden Personals.

Wer Freude hat am Umgang mit Kindern und sich ange- sprochen fühlt, wende sich für weitere Auskünfte an die jetzige Stelleninhaberin, Frau Agnes Schaller, Tel. 01 954 03 55.

Bewerbungen sind zu richten an die Heimleitung,
Herrn R. Karrer
Pestalozziheim Buechweid, 8332 Russikon.

9A.19

Heimgarten Bern Beobachtungsheim für weibliche Jugendliche

Zur Ergänzung des Mitarbeiterteams suchen wir auf 1. Dezember 1990 oder nach Vereinbarung eine diplomierte

Sozialpädagogin

oder eine Mitarbeiterin mit gleichwertiger Ausbildung (Teilzeit möglich)

Wir arbeiten mit 6 bis 8 Jugendlichen im Alter von 15 bis 19 Jahren. Schwerpunkt der Arbeit ist eine 4-6monatige Abklärungs- und Beobachtungsphase, wo wir nach individuellen Lösungen suchen. Es handelt sich um verantwortungsvolle Aufgaben, die viel persönlichen Spielraum offen lassen. Wir stellen uns eine fröhliche, engagierte und flexible Persönlichkeit vor, für die es eine Herausforderung ist, junge Menschen mit Schwierigkeiten aktiv zu begleiten. Alter: 24-36 Jahre.

Wir bieten Besoldung nach kantonalen Richtlinien, Teamsupervision und Fachberatung, 5 Wochen Ferien bei 43-Stunden-Woche, Inkonvenienzzuschlag für Nachtdienst in Form von 10 Freitagen.

Interessentinnen melden sich über Telefon 031 44 55 15. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

**Heimgarten Bern, B. Baumgartner,
Muristrasse 29, 3006 Bern.**

9.17



SCHULHEIM ST. BENEDIKT
5626 Hermetschwil

Mitte Oktober 1990 suchen wir für eine unserer fünf Gruppen eine

Erzieherin

Jede der Gruppen wird von zwei ausgebildeten Erziehern/innen und eines/r Erziehers/in i.A. geführt. In den gut eingerichteten Gruppenhäusern und im gesamten, modern konzipierten Heim finden Sie ideale Voraussetzungen, Strukturen und Arbeitsbedingungen für ein selbstständiges, engagiertes Arbeiten.

Unser Dorf liegt an der Reuss, in unmittelbarer Nachbarschaft zum malerischen Städtchen Bremgarten.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne Peter Bringold, Leiter, und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Schulheim St. Benedikt, Tel. 057 33 14 72,
5626 Hermetschwil.

9.38



STIFTUNG
SCHÜRMATT

5732 ZETZWIL

Heim für geistig-
und mehrfachbehinderte
Kinder und Erwachsene

In unseren Beschäftigungsstätten in Zetzwil und in Seon beschäftigen und fördern wir geistig und mehrfach behinderte Erwachsene.

Für einen weiteren Ausbau dieses Aufgabengebiets suchen wir nach Vereinbarung einen / eine

Mitarbeiter/Mitarbeiterin

Wir stellen uns vor, dass Sie

- eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher, eine gleichwertige Ausbildung im pädagogischen Bereich oder eine abgeschlossene handwerkliche Berufslehre haben
- Initiative und eine kreative Arbeitsweise besitzen
- psychisch belastbar sind
- Weiterbildungsmöglichkeiten mit Interesse wahrnehmen
- und vor allem bereit sind, die Behinderten in einem Feld voller menschlicher Wärme zu beschäftigen.

Möchten Sie mehr wissen? Dann rufen Sie uns an. Der Leiter der Beschäftigungsstätte, Herr Furter, oder der Leiter des Erwachsenenbereichs, Herr Spahr, geben Ihnen gerne weitere Auskünfte während der Bürozeit. Tel. 064 73 16 73.

9.13



Pestalozziheim
Buechweid
Russikon

Wir suchen auf den 7. Januar 1991 oder nach Vereinbarung zwei engagierte

ErzieherInnen

für je eine Mädchen- und eine Knabengruppe unseres Sonderschulheims.

Unsere Teams setzen sich aus 3 bis 4 Mitarbeitern zusammen, welche gemeinsam 7 bis 8 leicht geistig behinderte, verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche betreuen.

Wir erwarten:

- eine Ausbildung im sozialpädagogischen Bereich oder entsprechende Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit
- Freude an Teamarbeit und Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern und Fachkräften

Wir bieten:

- eine vielseitige interessante, aber anspruchsvolle Tätigkeit
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen (nach 3 Jahren erster bezahlter Urlaub)
- Teamsupervision
- interne günstige Wohnmöglichkeit
- idyllisches Arbeitsumfeld mit Sportplätzen, Tieren, Hallenbad.

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte oder nehmen Ihre schriftliche Bewerbung entgegen.

P. Kramer, Pestalozziheim Buechweid,
8332 Russikon, Tel. 01 954 03 55.

8.60



BFF BERN

Berufs-, Fach- und Fortbildungsschule

3011 Bern, Monbijoustrasse 21
Briefadresse: Postfach, 3001 Bern
Telefon: 031 25 34 61

Wir suchen auf das Schuljahr 1991/1992 eine/einen

nebenamtliche Fachlehrerin nebenamtlichen Fachlehrer

für die Fächer Bindungslehre und Fachrechnen bei den Lehrtöchtern/Lehrlingen unserer Handweb-Abteilung (Unterrichtspensum: 6 Lektionen pro Woche).

Anforderungen:

- abgeschlossene Lehre als Handweber/in, evtl. als Textilentwerfer/in mit praktischer Erfahrung im Handweben
- Unterrichtserfahrung
- fachliche Kompetenz in Theorie und Praxis
- Erfahrung mit PC (CAD für Handweber/innen) erwünscht
- Freude am Umgang mit jungen Menschen

Stellenantritt August 1991 (evtl. Februar 1991).

Die Besoldung richtet sich nach der Kant. Verordnung über das Personalwesen an Schulen und Institutionen der Berufsbildung (VPB).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis Ende November 1990 an die
Direktion der BFF Bern, Monbijoustrasse 21, 3011 Bern.

Allfällige weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne
Frau R. Petermann, Abt. Textile Berufe,
Tel. 031 25 34 61.

Die Schuldirektorin der Stadt Bern, Joy Matter

10.35

SSS Landenhof
Schweizerische Schwerhörigenschule Landenhof
5035 Unterentfelden

Wir suchen für sofort oder nach Übereinkunft eine engagierte

Erzieherin

auf eine Oberstufengruppe von 6 bis 8 Kindern.

Unser Wocheninternat nimmt normalbegabte, hörbehinderte Kinder in die Primar-, Real-, Sekundar- und Bezirksschule auf (Lautsprache, keine Gebärdensprache).

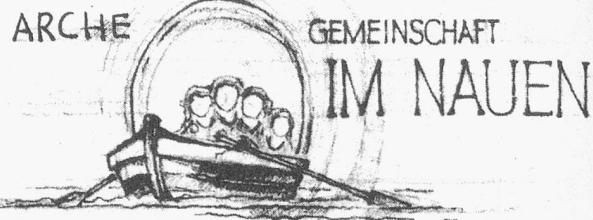
Wie bieten ein abwechslungsreiches und interessantes Wirkungsfeld, optimale Anstellungsbedingungen (z. B.: Kein Wochenenddienst), 12 Wochen Ferien und ein angenehmes Arbeitsklima.

Wir erwarten abgeschlossene Ausbildung in Heimerziehung.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Heimleiter.

Schweiz. Schwerhörigenschule Landenhof,
Unterentfelden, Tel. 064 43 61 61.

10.40



Etwas Neues wagen!

Wir sind eine christliche Gemeinschaft von geistig behinderten und nicht behinderten Erwachsenen. Wir wohnen zusammen in einem Haus in Hochwald, SO, 17 km von Basel, und gehören zur internationalen Familie der Arche-Gemeinschaften (Jean Vanier).

Wir suchen

Werkstattleiter Betreuer im Haus

die mit uns den Alltag teilen möchten, beim Essen, beim Singen und Feiern, bei der Begleitung, beim Arbeiten im **Haus** oder in unserer kleinen **Werkstatt**.

Hast Du Lust, mindestens für ein Jahr mit uns auf dem Weg zu sein – mit oder ohne Ausbildung im sozialen Bereich –, dann melde Dich bei

Cornelia Meienberg, Gemeinschaft «Im Nauen»,
4146 Hochwald, Telefon 061 78 49 33.

3.7

Kinderheim Wartheim, Muri bei Bern

Suchen Sie eine vielseitige, anspruchsvolle Tätigkeit und haben Sie Freude am Umgang mit Kindern?

Für den 1. Januar, evtl. früher, suchen wir einen/eine

Erzieher / Erzieherin

In unserem familiären Kleinheim betreuen wir 12 normalbegabte Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 18 Jahren, die aus sozialen oder persönlichen Gründen unserer Betreuung bedürfen.

Von unserem/unserer neuen Mitarbeiter/in erwarten wir eine abgeschlossene pädagogische Ausbildung, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Sinn für Wohnatmosphäre, Fertigkeiten in den allgemeinen Hausarbeiten, Kreativität und Interesse für eine sinnvolle Freizeitgestaltung.

Sie finden bei uns eine gute Zusammenarbeit im Team und werden durch Supervision und Praxisberatung unterstützt.

Besoldung nach kantonalen Richtlinien.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Kinderheim Wartheim, Thunstrasse 48, 3074 Muri,
Tel. 031 52 01 12, Paul Gerber, Heimleiter.

9.1

STIFTUNG GLATTAL UND UNTERLAND
- Werkstätte und Wohnheim für Behinderte -



Die Stiftung Glattal und Unterland bietet erwachsenen Menschen mit einer Behinderung ihnen entsprechende Förderung sowie Arbeitsplätze und eine den Bedürfnissen angepasste Wohnmöglichkeit an. Ein(e) zukünftige(r) neue(r)

Heimleiter(in)

hat bei uns die Gelegenheit, ab sofort unser in einem Wohnquartier untergebrachtes Klein-Wohnheim in Bühlach zu übernehmen. Als interessante Zusatzaufgabe sind die aktive Beteiligung in der Planungskommission und die Vertretung in der Baukommission für unser geplantes neues Wohnheim in Kloten erwünscht. Bei Eignung besteht die Möglichkeit, dieses grosse Heim in zwei bis drei Jahren zu führen.

Für diese verantwortungsvolle Kadertätigkeit bieten wir Ihnen nebst dem entsprechenden Salär und einem selbständigen Arbeitsgebiet unsere fortschrittlichen Arbeitsbedingungen mit 5 Wochen Ferien, bezahlter Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie bestens ausgebauten Sozialleistungen.

Wir erwarten von einem (einer) Stellenbewerber(in):

- Freude und Begabung im Kontakt mit Menschen mit einer Behinderung
- Führungserfahrung und organisatorisches Geschick
- abgeschlossene Grundausbildung im Sozialbereich und Flair für kaufmännische Abläufe
- den Willen, in einer anspruchsvollen Führungs- und Vorgesetztenfunktion tätig zu sein

Sie richten Ihre schriftliche Bewerbung an die Stiftung Glattal und Unterland, Geschäftsführung, Herrn M. Maurer, Oberfeldstr. 12a, 8302 Kloten, Telefon-Direktwahl 01 814 11 20.

10.45



Haus Christofferus
Wohn- und Werkgemeinschaft
für seelenpflege-bedürftige
Jugendliche und Erwachsene

Wir sind ein kleines Heim für seelenpflegebedürftige Jugendliche und Erwachsene in schöner Juralandschaft. In einer möglichst individuellen Betreuung unserer Schützlinge sowie in der sozialen Ausgestaltung der Heimgemeinschaft suchen wir Wege, Anregungen aus der Anthroposophie zu verwirklichen.

Wer hätte Freude, als

Betreuerin oder Betreuer

von fünf Burschen mit uns zusammenzuarbeiten?
Die Mitarbeiterschaft gibt gerne weitere Auskünfte.

Haus Christofferus, CH-2616 Renan (BE),
Telefon 039 63 14 34.

10.34

Die **Viktoria-Stiftung** in Richigen, Bern, sucht

Vorsteher/Vorsteherin oder Vorsteherhepaar

Das Heim dient der heilpädagogisch orientierten Erziehung, Betreuung, Schulung und Berufsabklärung von verhaltensauffälligen, sozialgeschädigten Adoleszenten. Es umfasst eine offene Abteilung mit vier Gruppen sowie eine geschlossene Abteilung mit je einer Gruppe für weibliche und männliche Jugendliche.

Die Bewerber haben sich im Rahmen der Gesamtleitung mit schulischen, erzieherischen, personellen, administrativen und hauswirtschaftlichen Aufgaben zu befassen. Die Erfüllung des umschriebenen Aufgabenbereiches setzt qualifizierte Ausbildung und menschliches Einfühlungsvermögen voraus.

Die offene und geschlossene Abteilung, Werkstätte, Schule, Hauswirtschaft, Gärtnerei und Landwirtschaft verfügen über qualifiziertes Fachpersonal.

Die Gebäude sind neu renoviert, modern und zweckmäßig eingerichtet.

Stellenantritt nach Vereinbarung.

Interessenten sind gebeten, ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bis 31. Oktober 1990 an den Präsidenten des Stiftungsrates, **Herrn Andreas Hofer, 3086 Zim-merwald**, zu richten.

Für Auskünfte wende man sich an Tel. 031 819 21 77.

10.13



Johanneum Neu St. Johann
Heilpädagogisches Zentrum

Unser Heilpädagogisches Zentrum umfasst vier Internate, in denen geistig behinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene beheimatet sind.

Zur Ergänzung unserer Teams suchen wir auf Beginn des neuen Quartals oder nach Vereinbarung

Gruppenleiter/innen Erzieher/innen Betreuer/innen Praktikanten/innen

Es erwartet Sie eine Arbeitsstelle:

- mit selbständigem Aufgabenbereich
- mit fortschrittlichen Arbeitsbedingungen
- in einer Region mit hoher Lebensqualität
- die Ihnen die Kosten der Heimerzieherausbildung übernimmt

Fühlen Sie sich angesprochen, so setzen Sie sich bitte mit Herrn M. Eberhard, Heilpädagogischer Leiter, in Verbindung (Tel. 074 4 12 81).

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
Direktion Johanneum, 9652 Neu St. Johann.

10.43

neuhof-stiftung

schweiz. pestalozziheim 5242 birr

Der Neuhof ist ein offenes Lehrlingsheim mit Wohngruppen, Wohnexternat, Ausbildungsbetrieben und Berufsschule. Er dient der sonderpädagogisch orientierten Nacherziehung und Berufsbildung von normalbegabten, verhaltenschwierigen Jugendlichen im Alter von 15 bis 22 Jahren.

Wir suchen auf anfangs Januar 1991 oder nach Vereinbarung

Gruppenleiterin/ Gruppenleiter oder Leiter-Ehepaar sowie Erzieherin/Erzieher

für eine unserer vier Lehrlingsgruppen.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung in Sozialpädagogik, Sonderpädagogik oder Sozialarbeit
- Sinn für Zusammenarbeit
- reife, flexible Persönlichkeit

Wir bieten:

- vielseitige, verantwortungsvolle Tätigkeit
- grosse Selbständigkeit
- pädagogische und psychologische Praxisberatung, Supervision
- interne und externe Fort- und Weiterbildung
- zeitgemäss Anstellungsbedingungen, Sozialleistungen nach kantonalen Richtlinien

Für Auskünfte steht Ihnen der Heimleiter, Andreas Hofer, gerne zur Verfügung, Tel. 056 94 94 61.

10.44

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an die Leitung des Schweiz. Pestalozziheims Neuhofer, 5242 Birr.

Die **Genossenschaft Arbeitsheim Wangen ZH**, Wohnheim mit Werkstätten für geistig und körperlich behinderte Männer, sucht

Heimleiter/in

Gefordert ist eine offene, entschlussfreudige, belastbare Persönlichkeit. Interesse an kranken Mitmenschen, sowie die Fähigkeit zu problemlosem Verkehr mit Amtsstellen und zur Führung, resp. Beaufsichtigung des Heimhaushaltes (zirka 40 Personen) sind notwendige Voraussetzungen. Soziales Engagement und kaufmännisch geschulter Verstand sollen sich ergänzen.

Bei Eignung bietet die Position nebst vielseitigem Wirkungsfeld freie Entfaltung in grosszügig abgestecktem Rahmen.

Bitte wenden Sie sich an Dr. E. Hasler, Tüb 11,
8602 Wangen, Tel. 01 833 44 74.

9A.26



Schulinternat Rivapiana
der Stadt Zürich
Via dei Paoli 36, 6648 Minusio

Wir sind in der Lage, Ihnen ab 22. Oktober oder nach Vereinbarung einen

Praktikumsplatz

anzubieten.

In den zwei Wohngruppen mit verhaltensauffälligen Knaben und Mädchen im Alter von 9 bis 13 Jahren können wir je einer Praktikantin oder einem Praktikanten eine gut angeleitete Praktikumsstelle anbieten. Das Vorpraktikum vermittelt in 6 bis 12 Monaten eine erlebnisreiche Einführung in die Heimerziehungspraxis.

Einzel- und Teamsupervision und interne Weiterbildungsangebote ergänzen die praktische Arbeit. Das mitgebrachte Wissen und Können und die Lebenserfahrung können Sie nutzbringend anwenden.

Modernes Appartement steht zur Verfügung.

Auskünfte erhalten Sie durch den Heimleiter,
Alex Müller-Alber, oder Sonja Widmer, Erzieherin,
Tel. 093 33 22 37.

10.14

**Freies Heimpädagogisches Seminar
Schlössli Ins**

3jährige praxisbegleitende

ErzieherInnen-Ausbildung

auf der Grundlage anthroposophischer Menschenkunde.
Ausgewogene Verbindung von Theorie und Praxis.

Ausbildungsgang:

- berufspraktischer Teil: begleitete Arbeit in den Kinderhäusern (Alltag, Fest und Feier; Tages-, Jahresrhythmus ...)
- theoretischer Teil: Grundlagefächer wie Pädagogik, Heilpädagogik, Psychologie, Soziologie, Kulturgeschichte und anderes)
- künstlerische Fächer; eigene, erlebnisbetonte Auseinandersetzung mit verschiedenen Materialien und Techniken
- Studienwochen und Bildungsreisen

Eintrittsbedingungen:

- In der Regel abgeschlossene Berufslehre oder Mittelschulausbildung
- ein 6monatiges erfolgreich absolviertes Praktikum ist Voraussetzung für den Eintritt ins Seminar.

Junge, initiative Menschen, die sich angesprochen fühlen, erhalten gerne ausführliche Unterlagen.

Adresse:

Bildungsstätte Schlossli Ins, CH-3232 Ins,
Telefon 032 83 10 50.

Die Seminarleitung:

Christian Bärtschi, Ueli Seiler.

10.9

Basel-Stadt

Erziehungsdepartement

Die Psychotherapiestation für Kinder und Jugendliche des Sozialpädagogischen Dienstes des Kantons Basel-Stadt sucht nach Vereinbarung einen/eine pädagogischen/pädagogische

Mitarbeiter/in

für eine anspruchsvolle Erziehungstätigkeit. Sie arbeiten im pädagogischen Bereich mit zirka 8 qualifizierten, engagierten Kollegen zusammen, die gemeinsam mit Lehrern und Psychotherapeuten 10-12 Kinder/Jugendliche behandeln. Die intensive, interdisziplinäre Zusammenarbeit erfordert Flexibilität, Kreativität und Teamgeist.

Wir bieten fortschrittliche Arbeitsbedingungen, d. h.

- 42-Stundenwoche in festen Arbeitsblöcken
- max. 3 Abenddienste pro Woche, 1 Wochenenddienst und 3 Nachtdienste im Monat
- wenn möglich, Berücksichtigung persönlicher Wünsche im Dienstplan.

Um die hohen Anforderungen zu erfüllen, die die schwierige, aber interessante Arbeit an uns stellt, erwarten wir:

- qualifizierte Ausbildung im pädagogischen Bereich
- Einsatzfreude
- Selbständigkeit und Belastbarkeit
- Bereitschaft zu intensiver Auseinandersetzung mit unseren Klienten
- Praxis mit «schwierigen» Kindern und Jugendlichen
- Interesse an psychoanalytisch orientierter Pädagogik

Schweizerbürger werden bevorzugt.

Keine Teilzeitarbeit möglich.

Auskünfte erteilt: Herr H. Pöpelt, Interner Leiter, Psychotherapiestation, Tel. 061 25 66 40.

Mit Interesse sehen wir Ihrer Bewerbung entgegen, die Sie bitte an folgende Adresse richten wollen:

Erziehungsdepartement, Personalsekretariat Schulen, Postfach, 4001 Basel (Kennwort TH 36).

10.39

DAVOS

Die Klinik für Dermatologie und Allergie sucht zum 1. 12. 1990 einen (eine)

Erzieher/in

Ihre Aufgabe liegt in der Betreuung und Beschäftigung von Kindern, Aufstellen von Wochenprogrammen, Befragungen mit Ärzten und Eltern, Organisation und Durchführung von Ausflügen usw.

Von Vorteil wäre, wenn Sie schon Berufserfahrung hätten im erzieherischen Bereich, ist aber nicht Bedingung.

Bewerbungen sind erbeten an:

Klinik für Dermatologie und Allergie, Verwaltungsleitung, Tobelmühlestrasse 2, 7270 Davos-Platz, Tel. 081 44 74 10.

10.33



BFF BERN

Berufs-, Fach- und Fortbildungsschule

3011 Bern, Monbijoustrasse 21
Briefadresse: Postfach, 3001 Bern
Telefon: 031 25 34 61

Lehrstelle als Handweberin/Handweber

Wer möchte einen handwerklich und gestalterisch interessanten Beruf erlernen?

Die BFF BERN bietet eine 3jährige Lehre in ihrem Atelier (Lehrwerkstätte) an.
Jetzt anmelden für Lehrbeginn Sommer 1991!

Anmeldeschluss: 21. Januar 1991
Lehrbeginn: 12. August 1991.

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an das Sekretariat BFF BERN, Abteilung Textile Berufe, Kapellenstrasse 4, 3011 Bern, Tel. 031 25 34 61.

Die Schuldirektorin der Stadt Bern, Joy Matter

10.36



Bethanien-Krankenhaus Zürich

Wir pflegen unsere Mitarbeiter,
weil es nur dann auch unseren Patienten gut geht!

Unser traditionsreiches Privatspital mit Krankenhaus für 38 Langzeitpatienten arbeitet mit einem zukunftsgerichteten Pflegesystem.

Wir brauchen dazu Fachfrauen/Männer, die sich in offener Atmosphäre und flexiblen Strukturen für unsere Patienten einsetzen. Wenn Sie als

Krankenpflegerin Altenpflegerin Spitalgehilfin Rotkreuzhelferin

Ihre Freude am Beruf behalten möchten, so bieten wir Ihnen die Möglichkeit dazu.

Sie arbeiten bei durchgehender, reduzierter Arbeitszeit. Sie werden von unseren Kliniklehrerinnen begleitet.

Sind Sie interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Anfrage an Frau Christen, Personaldienst, Tel. 01 250 76 10, oder Frau D. Bühler, Pflegedienstleiterin, Tel. 01 250 76 01, Toblerstr. 51, 8044 Zürich.

10.31



Kolonie Herdern

Heim- und Wiedereingliederungsstätte
für psychisch und körperlich behinderte Männer
8502 Herdern

Das hoch über dem Thurtal gelegene Wohn-, Arbeits- und Übergangsheim für 75 behinderte Männer wurde in den letzten Jahren zeitgerecht ausgebaut. Es umfasst das Wohnheim, geschützte Werkstätten, einen grossen Landwirtschaftsbetrieb mit viel Wald und einer Alp im Appenzellerland, Käserei und Gärtnerei. Die Kolonie Herdern beschäftigt 30 Mitarbeiter.

Die Betriebskommission sucht eine unternehmerisch orientierte, führungsstarke, selbständige und kontaktfreudige Persönlichkeit als

Verwalter

Sein Verantwortungsbereich umfasst im Rahmen der Statuten und des durch die Betriebskommission genehmigten Budgets alle fürsorgerischen, ökonomischen, administrativen, arbeitstherapeutischen und logistischen Belange. Er wird unterstützt durch einen Stellvertreter und fünf Abteilungsleiter.

Für diese exponierte Führungsaufgabe erachten wir eine abgeschlossene Berufsausbildung und gründliche Fortbildung in Betriebswirtschaft und/oder Anstaltswesen mit einigen Jahren Führungspraxis als unerlässlich. Ebenso erwarten wir gute Kenntnisse im neuzeitlichen Rechnungswesen und in Öffentlichkeitsarbeit.

Stellenantritt im Sommer 1991 oder nach Vereinbarung.

Die **Mitarbeit der Ehefrau** ist möglich (zum Beispiel Führung des Haushaltpersonals, Gärtnerei, Überwachung der medizinischen Versorgung der Patienten).

Weitere Auskunft erteilt gerne der Präsident der Betriebskommission, Dr. med. vet. Bernhard Schmid, Breitenbühl 20, 8505 Pfyn, Telefon P: 054 65 22 45, G: 054 24 24 20. Er nimmt auch die handschriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen entgegen.

Termin für die Einreichung der Bewerbungen:
31. Oktober 1990.

10.37

In Ehrfurcht empfangen,
in Liebe erziehen,
in Freiheit entlassen

Rudolf Steiner

Bildungsstätte Schössli Ins

Rudolf-Steiner-Schule, Internat, Externat, biol.-dynamischer Hof, 10 Häuser im seeländischen Ankerdorf Ins, zwischen den drei Juraseen, seit 1953.

Wir suchen ab sofort oder später

Sekretär ErzieherIn PraktikantIn

Wir erwarten engagierte Mitarbeit. Wir bieten eine lebendige Schulgemeinschaft auf anthroposophischer Grundlage mit Lebensqualität.

Auskunft:

Ueli Seiler, Heimleiter, Schlossli, 3232 Ins,
Telefon 032 83 31 29 oder 032 83 10 50.

10.10

Altersheim
Wängi

Neuhaus
Telefon
054 51 19 21



Für unser Altersheim (mit Pflegeabteilung) mit 60 Pensionären im schönen Thurgau suchen wir

Pflegedienstleiterin

für den Pflege- und Hauswirtschaftlichen Bereich

Ihre Aufgaben:

- selbständige Führung des Heimes in Zusammenarbeit des Heimleiters
- Organisation der Arbeit
- Anleitung der Mitarbeiterinnen
- Pflege, Betreuung, Aktivierung
- Gestaltung der Wohnlichkeit

Wir erwarten:

- Selbständigkeit, Menschlichkeit
- Motivation
- Erfahrung im Pflegebereich oder/und in hauswirtschaftlicher Richtung
- längere Anstellung

Wir bieten:

- gute Sozialleistungen
- vorbildliche Teamarbeit
- abwechslungsreiche Tätigkeit
- flexible und Entwicklungsfähige Stelle

Eintritt nach Vereinbarung.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und geben Ihnen gerne Auskunft

Die Heimleitung: W. und M. Inauen.

10.30

Im Alters- und Pflegeheim Schönegg der Stadt Bern ist infolge Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers per **1. April 1991** oder nach Vereinbarung die Stelle eines/einer

Heimleiter/Heimleiterin

mit Arbeitspensum 100 Prozent wieder zu besetzen.

Für diese anspruchsvolle Aufgabe suchen wir eine fachlich und führungsmaßig ausgewiesene Persönlichkeit mit Freude an der Arbeit mit betagten Menschen und der Fähigkeit, einen grösseren Betrieb wirtschaftlich zu führen.

Charakterstärke, menschliche Reife und Belastbarkeit sind wichtige Erfordernisse für die Erfüllung dieser verantwortlichen Tätigkeit. Neben fachspezifischen Erfahrungen im Sozialbereich möglichst in der Altersarbeit erwarten wir gute kaufmännische bzw. betriebswirtschaftliche Kenntnisse insbesondere auch im EDV-Sektor.

Wir bieten fortschrittliche Arbeitsbedingungen gemäss der Personal- und Besoldungsordnung der Stadt Bern, insbesondere eine der Verantwortung angemessene Entlohnung.

Handschriftliche Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind bis **20. Oktober 1990** erbeten an die **Direktion Roschistiftung und Altersheim Schönegg, zuhanden Herrn Dr. M. Hohn, Vorsteher Fürsorgeamt der Stadt Bern, 3000 Bern 7.**

Für mündliche Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung, Tel. 031 68 63 47.

Der Präsident der Roschistiftung und Altersheim Schönegg

Der Fürsorge- und Gesundheitsdirektor der Stadt Bern
Dr. K. Baumgartner



10.29

Einführung in die Arbeit mit Betagten im Heim

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Angewandte Psychologie führt der Verein für Schweizerisches Heimwesen VSA den Kurs «Einführung in die Arbeit mit Betagten im Heim» wieder durch. Dieser Einführungskurs, der vom 18. Februar bis zum 28. Oktober 1991 dauert (27 Montage zu je vier Stunden), richtet sich an folgende Interessierte:

- Personen ohne Heimerfahrung, welche sich im Sinne eines Zweitberufs auf die Übernahme eines Heimes oder einer anderen Institution zur Betreuung Betagter vorbereiten möchten
- Mitarbeiter/innen von Alters- und Pflegeheimen in Kaderposition
- Vertreter/innen von Heimträgerschaften und Mitglieder von Heimkommissionen, die sich mit der Problematik der Altersarbeit vertraut machen wollen
- Leiter/innen von Kleinheimen (Pensionen) der Betagtenpflege mit weniger als fünf Mitarbeitern (inklusive Heimleitung)

Der Einführungskurs bildet unter Umständen eine gute Vorbereitung auf den VSA-Grundkurs für Heimleitung.

Die Situation des alten Menschen

Körperliche Veränderungen im Alter

Psychische Veränderungen im Alter

Grundlegende Methoden der Betreuung alternder Menschen

Probleme der Animation

Themenkreise:

Kursort: Institut für Angewandte Psychologie Zürich, Merkurstrasse 43, 8032 Zürich (Eingang Minervastrasse 28–30).

Kursleitung: Bärbel Schwalbe, Dipl. Psych., IAP, Paul Gmünder, Dipl. Theol., VSA, sowie weitere Mitarbeiter des Instituts für Angewandte Psychologie und Gastreferenten.

Kurskosten: Fr. 2350.–
12 % Ermässigung für Teilnehmer(innen) aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft
9 % Ermässigung für Teilnehmer(innen) aus VSA-Heimen
3 % Ermässigung für Teilnehmer(innen) mit persönlicher VSA-Mitgliedschaft.

Mindestalter 25 Jahre. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Folgende Kurstage (jeweils Montag von 09.00 bis 13.00 Uhr) sind vorgesehen:

18. und 25. Februar; 4., 11. und 18. März; 8., 15., 22. und 29. April; 6., 13. und 27. Mai; 3., 10. und 17. Juni; 12., 19. und 26. August; 2., 9., 16., 23. und 30. September; 7., 14., 21. und 28. Oktober 1991.

Unterschrift und Datum

Nähere Auskünfte und Kursunterlagen sind beim VSA-Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Telefon 01 383 47 07, erhältlich.

Anmeldeschluss: 20. Dezember 1990

VSA-Seminar für alle Interessierten

Bis zum Tor . . .

Sterben – Übergang wohin? Schmerz und Trauer der Zurückbleibenden

Leitung: Dr. Imelda Abbt; Spitalpfarrer Klaus Dörig, St. Gallen; Ruth Ducrey, St. Niklausen
Dienstag, 20. November, und Mittwoch, 21. November 1990, im Antoniushaus Mattli, Morschach

Unsere Zeit spricht viel von Wiedergeburt. Viele geben vor zu «wissen», wie es nach dem Tod weitergeht. Dieses Seminar will sich mit diesen aktuellen Fragen auseinandersetzen und zugleich Hilfe bieten, mit sich und mit Angehörigen, die trauern, besser umzugehen.

Aus dem Programm:

Beginn: Dienstag, 20. November, 10.00 Uhr

Ende: Mittwoch, 21. November, 16.00 Uhr

- Seelsorglicher Umgang mit sterbenden und trauernden Angehörigen (Klaus Dörig)
- Fortleben nach dem Tod – Wiedergeburt . . . Auseinandersetzung mit heutigen Vorstellungen (Imelda Abbt)
- Trauerverarbeitung und Trauerrituale (Klaus Dörig)
- Loslassen in der Bewegung (Ruth Ducrey)

Teilnehmerzahl: ist beschränkt; die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 180.–
12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit
persönlicher Mitgliedschaft
9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen
3 % Ermässigung bei persönlicher VSA-Mitgliedschaft

Unterkunft und Verpflegung im Bildungshaus sind separat zu bezahlen (zirka Fr. 80.–).

Anmeldung: Bis 22. Oktober 1990 an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.
Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

(Mattli-Seminar 20./21. 11. 1990)

Kurs Nr. 49

Name, Vorname

genaue Privat-Adresse

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit im Heim

Unterschrift und Datum

VSA-Mitgliedschaft

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Unterkunft

Angemeldeten Teilnehmern, die eine Unterkunft bestellt haben, muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 50.– berechnet werden.

VSA-Kurs für alle Interessierten

Aids – eine Herausforderung!

Leitung: Dr. Imelda Abbt

Referenten: Dr. med. Brigitte Ambühl (Ärztin)

Pfr. Heiko Sobel, Aids-Pfarrer, Universitätsspital Zürich

Roger Staub, Delegierter für Aids-Fragen des Kantons Zürich

Dr. Alberto Bondolfi, Sozialethiker, Institut für Sozialethik, Zürich

Datum: Donnerstag, 29. November 1990

Ort: Hotel Olten, Olten

Programm:

9.30	Begrüssung (Dr. I. Abbt)
9.45	Was geht Aids mich an? (Dr. B. Ambühl)
10.15	Betreuung und Begleitung von Betroffenen (Heiko Sobel)
11.15	Kaffeepause
11.45	Aids: Zahlen – Fakten – Wissen (Roger Staub)
12.30	Mittagessen
14.00	Jeder kann sich selbst schützen? (R. Staub) Fragen und Diskussion
15.15	Kaffeepause
15.45	Ist Aids eine Strafe Gottes? (Dr. Alberto Bondolfi) anschliessend Diskussion
17.00	Ende

Teilnehmerzahl: ist beschränkt; die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 110.– (Verpflegung inkl., Getränke separat)

12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft

9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen

3 % Ermässigung bei persönlicher VSA-Mitgliedschaft

Anmeldung: Bis 26. Oktober an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Aids

Kurs Nr. 50

Name, Vorname

genaue Privat-Adresse

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit im Heim

Unterschrift und Datum

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden.

Zwischenmenschlichkeit und Verantwortung

VSA-Seminarwoche für Heimleitungen, Kaderpersonal und andere InteressentInnen

14.–18. Januar 1991, Propstei Wislikofen, 8439 Wislikofen

Leitung: Dr. Imelda Abbt

Zwischenmenschlichkeit und Verantwortung zeigt eine Spannung auf, die uns oft unerträglich scheint. Unsere Zeit ist viel eher geprägt von Individualismus und der Atomisierung des einzelnen Menschen. Deshalb bereitet vielen das Denken vom andern Menschen her zunehmend Mühe. Verantwortung ist häufig unpersönlich bzw. anonym geworden. Es sind Prozesse, die ablaufen, meist ohne uns, obwohl sie uns u. U. sehr betreffen. Diesem Spannungsfeld will sich diese Seminarwoche stellen.

Programm:

Montag, 14. Januar

(Beginn 10.30 Uhr)

«Orte der Verantwortung»

Dienstag

«Zwischenmenschlichkeit: Ein Programm?»

Mittwoch

Der Tag wird vom Kunstmaler Rainer Kunz, Luzern, gestaltet.

Donnerstag

«Die Not mit der Zeit»

Freitag, 18. Januar (Ende: 15.00 Uhr)

«Zwischenmenschlichkeit und Verantwortung aus der Sicht der Bibel». In Zusammenarbeit mit Pfarrer H. R. Pfister, Beauftragter für die Ausbildung evangelischer Pfarrer, Möriken

Teilnehmerzahl:

ist auf 30 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

(Ab 1991 gilt eine neue Kurskosten-Regelung. Anstelle der alten, kumulierbaren Rabattsätze kennt die neue Regelung abgestufte Kurspreise für Nicht-Mitglieder, persönliche VSA-Mitglieder sowie für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen.)

Kurskosten:

Fr. 300.– für Nichtmitglieder

Fr. 260.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen

Fr. 225.– für persönliche VSA-Mitglieder

Unterkunft und Verpflegung in der Propstei Wislikofen separat, Vollpension zirka Fr. 82.– pro Person

Anmeldung:

sobald wie möglich, spätestens 19. Dezember an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich

Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit.

Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Seminarwoche Wislikofen 1991

Kurs Nr. 1

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit im Heim

Unterschrift und Datum

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Unterkunft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 100.– berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

VSA-Seminar für Heimleitungen, Kaderpersonal, Heimkommissionen und weitere Interessierte

Personalprobleme in der Heimführung

Leitung: Dr. oec. HSG Christoph Pachlatko,
Direktor der Schweiz. Epilepsie-Klinik, Zürich

Datum/Ort: Freitag, 1. Februar 1991, 09.30 bis 17.00 Uhr
Kurs Nr. 2 Paulus-Akademie, Carl Spitteler-Strasse 38, 8053 Zürich

Wiederholung: Freitag, 4. Oktober 1991, 09.30 bis 17.00 Uhr
Kurs Nr. 46 Blindenheim, Bruggwaldstrasse 37a, 9009 St. Gallen

Inhalt: **Wie reagieren wir auf die zunehmende Personalknappheit?**

- Was können wir beeinflussen? Wovon sind wir abhängig?
- Rekrutierung

Personalfragen im Rahmen der Heimführung: Wie verbinden wir persönliche und sachliche Aspekte in der Personalführung?

- Keine Gegensätze, sondern notwendige Ergänzung
- Führungsinstrumente und persönliche Einstellung/Haltung

Personal-Informationen

- Wichtiges und Unwichtiges
- Informationen über Fluktuation, Qualifikation, Stellenbesetzung, usw.

Der Mensch auf der Suche nach Sinn – auch in der Arbeit

- Veränderter Stellenwert/Anspruch der sozialen Arbeit
- Wie ermöglichen wir die Erfahrung von Sinn in der sozialen Arbeit?

Teilnehmerzahl: ist auf 25 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

(Ab 1991 gilt eine neue Kurskosten-Regelung. Anstelle der alten, kumulierbaren Rabattsätze kennt die neue Regelung abgestufte Kurspreise für Nicht-Mitglieder, persönliche VSA-Mitglieder sowie für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen.)

Kurskosten: Fr. 140.– für Nichtmitglieder

Fr. 125.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen

Fr. 105.– für persönliche VSA-Mitglieder

(Mittagessen inkl.; Getränke separat)

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens 4. Januar resp. 6. September an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich

Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

«Personalprobleme»

Kurs Nr. 2

Kurs Nr. 46

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

Tätigkeit im Heim:

Unterschrift und Datum:

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

**VSA-Seminar für Mitglieder von Heimkommissionen,
aktive und zukünftige HeimleiterInnen sowie weitere Interessierte**

Heimleiter/in – ein Job für jedermann?

Leitung: Dr. Imelda Abbt, Bildungsbeauftragte VSA
Referent: Gerold Naegeli, Heimleiter, Bassersdorf (Mitarbeiter des Leitbildes)
Datum/Ort: Donnerstag, 14. Februar 1991, 10.00 bis 16.00 Uhr
Kurs-Nr. 3 Altersheim Wiedikon, Burstwiesenstrasse 20, 8055 Zürich
Wiederholung: Donnerstag, 3. Oktober 1991, 10.00–16.00 Uhr
Kurs-Nr. 45 Wohnpark Elfenauf, Elfenaugew 50, 3006 Bern

Im Februar 1990 ist im Verlag des VSA und des SKAV ein neues Heimleiter-Leitbild erschienen:

Der Heimleiter – sein Heim, seine Funktion, seine Person

Dieses Seminar soll zur kritischen Auseinandersetzung mit der jetzigen oder geplanten Arbeitssituation der Heimleiterin / des Heimleiters anregen.
Es soll aber auch eine Einführung zum praktischen Umgang mit dieser Neuerscheinung vermitteln.

Teilnehmerkreis: Angesprochen sind insbesondere:

- **Mitglieder von Heimträgerschaften** (Kommissionen), denen eingehende Kenntnisse des Aufgaben- und Wissensspektrums einer Heimleiterin/eines Heimleiters ein Anliegen bedeutet
- **Aktive HeimleiterInnen**, mit Bereitschaft, die eigene Berufssituation nach einer neu entwickelten Systematik zu überdenken und dabei Erfahrungen einzubringen und Schlüsse für die Zukunft zu ziehen
- **Zukünftige HeimleiterInnen**, die sich bezüglich der neuen Aufgabe und der persönlichen Berufseignung vermehrt Klarheit verschaffen möchten

Literatur: Die Broschüre «Der Heimleiter – sein Heim, seine Funktion, seine Person» umfasst 46 Seiten und einen Formularsatz für die Praxisanwendung. Sie kann mit untenstehendem Talon zum Preis von Fr. 15.– (zuzüglich Versandkosten) oder direkt anlässlich des Seminars bezogen werden.

Teilnehmerzahl: ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

(Ab 1991 gilt eine neue Kurskosten-Regelung. Anstelle der alten, kumulierbaren Rabattsätze kennt die neue Regelung abgestufte Kurspreise für Nicht-Mitglieder, persönliche VSA-Mitglieder sowie für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen.)

Kurskosten: Fr. 110.– für Nichtmitglieder

Fr. 95.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen

Fr. 80.– für persönliche VSA-Mitglieder
(Mittagessen inkl.; Getränke separat)

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens 18. Januar resp. 6. September an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich

Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung «Heimleiter/in – ein Job für jedermann?» Kurs 3 Nr. Kurs Nr. 45

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P: Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

Tätigkeit im Heim:

Unterschrift und Datum:

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Ich bestelle – Exemplare «Der Heimleiter»

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

VSA-Tagung für Heimleitungen/Kaderpersonal und Heimkommissionsmitglieder

Via Image auf Mitarbeiter-Suche

Die Wirkung gezielter Heim-PR auf dem Stellenmarkt

Die Meinung der Öffentlichkeit wird nicht von Realitäten, sondern von Abbildern dieser Realitäten bestimmt. Welches Bild macht sich nun die Öffentlichkeit vom Heim, und welche Wirkung zeitigt es auf dem Arbeitsmarkt? Oder handfester: Wie kann Öffentlichkeitsarbeit dazu beitragen, die Personalnot eines Heimes zu lindern?

Leitung: Dr. Imelda Abbt, Bildungsbeauftragte VSA
Referent: Ronald Roggen, PR-Berater, Bern

Datum: Dienstag, 19. Februar 1991
Ort: Hotel Olten

Programm:

09.30	Begrüssung Programm Administratives
09.45	Image – was es ist, wie es wirkt und wie man es prägt
10.30	Pause
11.00	Sein und Schein – das Ergebnis einer kleinen Befragung zum Heim Situationen – imagebestimmende Punkte im Heimalltag
12.00	Mittagessen
13.30	Das Stelleninserat als Imageträger – Beispiele aus fremden Bereichen – Inserate für Heimstellen
14.30	– Präsentation und Diskussion
15.00	Pause
15.30	Phantasie – Möglichkeiten über das Inserat hinaus
16.15	Zusammenfassung Verabschiedung

Teilnehmerzahl: ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
(Ab 1991 gilt eine neue Kurskosten-Regelung. Anstelle der alten, kumulierbaren Rabattsätze kennt die neue Regelung abgestufte Kurspreise für Nicht-Mitglieder, persönliche VSA-Mitglieder sowie für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen.)

Kurskosten:
Fr. 160.– für Nichtmitglieder
Fr. 140.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 120.– für persönliche VSA-Mitglieder
(Mittagessen inkl.; Mittagsgetränke separat)

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens 18. Januar, an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung «Via Image auf Mitarbeiter-Suche»

Kurs Nr. 5

Name/Vorname:

Genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

Tätigkeit im Heim:

Unterschrift und Datum:

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

Erfolgreicher Umgang mit Stress

Referent: Max Moser, Psychologe, Uster

Datum/Ort: Mittwoch, 20. Februar 1991, 09.30 Uhr, bis Donnerstag, 21. Februar 1991, 16.30 Uhr, Franziskushaus Dulliken, 4657 Dulliken

Kursziel: Das Seminar will Hilfen bieten, mit alltäglichen belastenden Situationen besser umzugehen.

Inhalt: Stresstheorien
Stressbewältigungsstrategien
Arbeiten an individuellen Stress-Situationen
Mögliche Lösungswege
Überprüfung neuer Aktionspläne
Erstellen persönlicher Programme
Entspannungstechniken

Teilnehmerzahl: ist auf 12 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

(Ab 1991 gilt eine neue Kurskosten-Regelung. Anstelle der alten, kumulierbaren Rabattsätze kennt die neue Regelung abgestufte Kurspreise für Nicht-Mitglieder, persönliche VSA-Mitglieder sowie für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen.)

Kurskosten: Fr. 350.– für Nichtmitglieder
Fr. 310.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 260.– für persönliche VSA-Mitglieder
Unterkunft und Verpflegung zirka Fr. 75.– pro Tag und Person separat (Preisänderung vorbehalten)

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens 18. Januar an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird ausnahmsweise bestätigt; gleichzeitig erhalten Sie ein Detailprogramm. Die restlichen Unterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit.

Anmeldung «Erfolgreicher Umgang mit Stress» Kurs Nr. 6

Name/Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

Telefon P: _____ Telefon G: _____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

Tätigkeit im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

VSA-Mitgliedschaft des Heims Persönliche VSA-Mitgliedschaft
 Unterkunft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 200.– berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



**Altersheim Lindehus
8488 Turbenthal**

Unser Heimleiterhepaar wird 1992 pensioniert. Deshalb suchen wir als Nachfolger für die Leitung unseres Altersheims mit 60 Pensionären auf den 1. April 1992 oder nach Vereinbarung

Heimleiter-Ehepaar oder Heimleiter/Heimleiterin

Wir erwarten:

- selbständige Führung des Heims
- Verständnis und Einfühlungsvermögen für betagte und pflegebedürftige Mitmenschen
- kompetente Führung der Mitarbeiter
- Belastbarkeit und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- wenn möglich Heimleiterausbildung und Führungsqualitäten

Wir bieten:

- vielseitige, interessante und verantwortungsvolle Aufgabe
- der Verantwortung entsprechende, zeitgemäße Arbeits- und Besoldungsbedingungen
- schöne 5-Zimmerwohnung an ruhiger, sonniger und nebelfreier Wohnlage

Weitere Auskünfte über den Heimbetrieb erteilt Ihnen unser jetziges Heimleiter-Ehepaar, W. und G. Egli, Tel. 052 45 24 24, sowie die Präsidentin der Heimkommission, Frau E. Bärlocher, Tel. 052 45 17 77.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Foto sind einzureichen an:

Frau Erika Bärlocher, St. Gallerstrasse 35,
8488 Turbenthal.

10.32

**Schweiz. Vereinigung der Eltern
blinder und sehschwacher Kinder
Sektion Zürich**

An der Tagesschule für sehgeschädigte mehrfachbehinderte Kinder, Zürich

suchen wir wegen Todesfalls per sofort oder nach Vereinbarung (evtl. 1. Januar 1991)

Kinderpflegerin/Erzieherin

zur Betreuung und Förderung von schwer mehrfachbehinderten Kindern im Alter von 4-18 Jahren.

Wir erwarten Ausbildung als Kinderpflegerin, wenn möglich auch als Erzieherin, Erfahrung mit behinderten Kindern und Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Team.

Wir bieten fortschrittliche Arbeitsbedingungen (5-Tage-Woche) in einem guten Arbeitsklima, Ferien wie in der Stadt Zürich.

Bewerbungen an die Schulleiterin, Frau H. Hochstrasser, Regensbergstrasse 121, 8050 Zürich, Tel. 01 311 44 64.

9A.28



**Diakonissenhaus
Bern**

Arbeiten in persönlicher Atmosphäre . . . ?

In unserem Pflegeheim Belvoir mit 45 Betten für kranke und betagte Frauen suchen wir

Krankenschwester AKP, Psych KP Pflegerin FA SRK

als **Dauernachtwache**.

Arbeitszeit von 21.00 bis 7.00 Uhr.

Wenn Sie über gute fachliche und menschliche Qualifikationen verfügen, gerne selbständig und patientenorientiert arbeiten, so freuen wir uns auf Ihren Anruf und auf ein Gespräch mit Ihnen, Tel. 031 42 00 04.

Sr. Margrit Grunder, **Pflegeheim Belvoir,
Schänzlistr. 21, 3013 Bern.**

10.28



Im Frühling 1991 wird das zweite Tagesheim in Muttenz eröffnet. Geplant sind 4 Familien- und 1 Säuglingsgruppe (insgesamt zirka 45 Kinder im Alter vom Säugling bis 15 Jahre).

Um bei den letzten Vorbereitungen schon tatkräftig mitzuhelpen zu können, suchen wir auf Februar/März 1991 den/die

Heimleiter/in

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung als Heim- oder Krippenleiter/in
- Erfahrung in leitender Funktion
- Organisationstalent
- Bereitschaft zu guter Zusammenarbeit auch mit Behörde und Öffentlichkeit

Wir bieten:

- angenehme Arbeitsbedingungen
- Möglichkeit zur Weiterbildung
- Besoldung und Sozialleistungen nach den Richtlinien des Gemeinde-Besoldungsreglementes Muttenz

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung bis 30. Oktober 1990 an die **Betriebskommission, Herrn H. Recher, Stettbrunnenweg 23, 4123 Muttenz.**

10.25



Die Stelle für Freizeit- und Handarbeitsgruppen des Schweiz. Blinden- und Sehbehindertenverbandes sucht in Bern eine

Stellenleiterin

100 Prozent (evtl. 90 Prozent)

Aufgaben:

- Anleitung in verschiedenen Handarbeitstechniken, die sich für stark sehbehinderte und blinde Menschen eignen
- Führung von Freizeit- und Handarbeitsgruppen in der Region Bern (zum Teil auch Einzelanleitung)
- Ausbau des heutigen Angebotes und Betreuung aller Gruppen im Kanton Bern

Voraussetzungen:

- Fachausbildung als Handarbeitslehrerin, Werklehrerin, Ergo- oder Aktivierungstherapeutin
- mehrjährige berufliche Erfahrung
- Freude im Umgang mit sehbehinderten und blinden Menschen
- pädagogisches Geschick
- Erarbeiten von Konzepten
- Französischkenntnisse, mündlich
- eigener PW erwünscht (Spesenvergütung)

Wir bieten:

- fortschrittliche Anstellungsbedingungen nach den Richtlinien des Kantons Bern
- abwechslungsreiche und selbständige Tätigkeit
- angenehmes Arbeitsklima in kleinem Team

Stellenantritt: 1. Januar 1991 oder nach Vereinbarung.

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an den
**Schweiz. Blinden- und Sehbehindertenverband,
Maulbeerstr. 14, 3011 Bern, zuhanden Frau H. Gruber.**
Telefonische Auskünfte erteilt Frau R. Bischoff,
Tel. 031 23 68 94, oder Frau H. Gruber,
Tel. 031 25 11 25.

10.27

Heim für cerebral Gelähmte, Dielsdorf

Wir suchen zur Ergänzung eines 3er-Betreuerteams auf eine Wohngruppe mit 6 schwer- und mehrfachbehinderten Kindern und Jugendlichen eine teamfähige, fröhliche

Erzieherin / Betreuerin

mit erzieherischer und/oder pflegerischer Ausbildung/
Erfahrung.

Wir bieten:

- gute Arbeitsatmosphäre und -bedingungen
- geregelte Arbeitszeit (42-Stunden-Woche mit voller Kompensation)
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Senden Sie uns doch bitte Ihre Bewerbung oder rufen Sie uns einfach einmal an. Unser Heimleiter, Karl Schäfer, empfängt Sie gerne zu einem Kontaktgespräch.

Heim für cerebral Gelähmte, Spitalstr. 12, 8157 Dielsdorf,
Tel. 01 853 04 44.

9A.4



Nach Vereinbarung suchen wir für das Wohnheim Säli Luzern einen/eine

Heimerzieher/in

im Teelpensum von zirka 80 Prozent.

Ihr Arbeitsgebiet:

- Mitgestaltung des Heimbetriebes
- Sozialpsychiatrische Betreuung von psychischkranken Menschen
- Kontakte mit Aussenstellen

Wir erwarten:

- abgeschlossene Berufslehre, wenn möglich praktische Erfahrung
- handwerkliche Fähigkeiten
- Einfühlungsvermögen in die vielfältigen Erscheinungen von psychischen Störungen
- Initiative, teamfähige und belastbare Persönlichkeit

Wir bieten:

- selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Fortbildung und Supervision
- zeitgemäße Arbeitsbedingungen

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie an die Geschäftsstelle des Hilfsvereins für Psychischkranke, Pilatusstr. 30, 6003 Luzern.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Geschäftsführer, Herr Hansjörg Keller, Tel. 041 23 55 69, gerne zur Verfügung.

10.22

Wir sind ein Sonderschulheim für geistig behinderte Kinder und Jugendliche und suchen ab Anfang November 1990 oder nach Vereinbarung einen/eine

Gruppenleiter/in

mit abgeschlossener Ausbildung.

- Sie sind verantwortlich für eine Gruppe mit 8 leicht bis mittelschwer behinderten Mädchen und Knaben im Schulalter.
- Sie arbeiten mit einem Viererteam in einem gemütlichen Gruppenhaus.
- Sie arbeiten selbstständig
- Sie profitieren von fortschrittlichen Arbeitsbedingungen (zum Beispiel 13 Wochen Ferien).

Ferner suchen wir ebenfalls ab Anfang November 1990 je einen/einen

Praktikantin/Praktikanten

für eine Lehrlingsgruppe mit 8 leicht behinderten Jugendlichen, sowie für eine Schülergruppe mit 8 mittelschwer behinderten Mädchen und Knaben.

Sie erhalten so die Möglichkeit, sich auf eine sozialpädagogische Ausbildung vorzubereiten oder den Einstieg in einen sozialen Beruf zu finden.



Stiftung Kinderheim Bühl
8820 Wädenswil
Auskunft: Hans Meier
Telefon 01 780 05 18

10.20



**Oberstufeninternat Hegi
Sozialtherapeutische
Hausgemeinschaft
8409 Winterthur-Hegi**

In unserem Kleinheim am Rande von Winterthur betreuen wir max. 8 Burschen im Alter von 13 bis 17 Jahren, die sich während ihrer Pubertät in einer kritischen Entwicklung befinden.

Wir suchen zur Ergänzung unseres Erzieher-Teams per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

Mitarbeiterin/Mitarbeiter

(auch Teilzeit möglich)

die/der Lust und Energie hat, unsere Klienten auf ihrem Weg zu stützen und zu leiten.

Wir erwarten eine sozialpädagogische oder gleichwertige Ausbildung, zum Beispiel Lehrer, Psychiatrie, Psychologie, Animation, Interesse und Engagement in der Betreuung von Jugendlichen und die Bereitschaft zur Arbeit mit der Herkunftsfamilie.

Wir bieten Ihnen selbständiges Arbeiten in einem qualifizierten Team, Supervision, Erziehungsberatung, Weiterbildungsmöglichkeiten sowie die fortschrittlichen Anstellungsbedingungen (unter anderem 42 Std./Woche) der Stadt Zürich.

Gleichzeitig suchen wir für einen

Temporäreinsatz

von 4 Monaten eine/einen pädagogische(n) Mitarbeiterin/Mitarbeiter ab November 1990 bis Ende Februar 1991.

Anfragen an den Leiter des Oberstufeninternats Hegi, **Heinz Schulthess**, Gernstrasse 59, 8409 Winterthur, Tel. 052 27 12 02.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Referenzen sind an obige Adresse zu richten.

10.26

Die **Jugendpsychiatrische Klinik der Universität Bern, Neuhaus**, sucht auf Anfang Januar 1991 für ihre heilpädagogisch geführte Aussenwohngruppe in einem Einfamilienhaus (Liebegg) in Bern einen

Heimerzieher

oder evtl. in Ausbildung

Heilpädagogen

oder

Sozialarbeiter

In der Wohngruppe leben 5 bis 6 Jugendliche, welche alle die öffentliche Schule besuchen oder eine Berufslehre absolvieren.

Anstellungsbedingungen und Besoldung richten sich nach kantonaler Verordnung. Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wer Interesse hat, wende sich an den Erziehungsleiter der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Klinik Neuhaus, Untere Zollgasse 99, 3063 Ittigen/BE, Tel. 031 58 02 52.

10.3



**Basler Frauenverein
Tagesheim Voltastrasse
Basel**

Wir suchen nach Vereinbarung

ErzieherIn

100 Prozent

als GruppenleiterIn einer altersgemischten Kindergruppe und

MiterzieherIn

50 Prozent

zur Mitarbeit und Aushilfe auf einer altersgemischten Kindergruppe.

Wir erwarten eine abgeschlossene Erzieher-Ausbildung (oder ähnliche Ausbildung), Erfahrung und Freude an der Arbeit mit Kindern.

Wir bieten Ihnen Unterstützung in der Arbeit durch Fachleute.

Der Lohn richtet sich nach den staatlichen Ansätzen des Kantons Basel-Stadt.

Bewerbungen an:

**Theo Keel, Heimleiter Tagesheim Voltastrasse,
Voltastrasse 36, 4056 Basel, Tel. 061 43 53 01.**

10.19



**Sozialpädagogisches
Wohnheim Luzern
Diebold-Schilling-Strasse 16a
6004 Luzern**

Wie suchen auf Mitte Februar 1991 oder nach Vereinbarung eine

Erzieherin/Sozialarbeiterin

oder einen

Erzieher/Sozialarbeiter

Wir betreuen 6 bis 7 Jugendliche im Alter von 16 und 20 Jahren in einer Wohngruppe.

Vom zukünftigen Mitglied unseres Leitungsteams erwarten wir eine abgeschlossene Ausbildung, Engagement und Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen sowie Bereitschaft für Teamarbeit.

Wir bieten vielseitige und abwechslungsreiche Arbeit, zeitgemäße Anstellungsbedingungen.

Interessenten erteilt das Leitungsteam gerne Auskunft, Telefon 041 51 57 17.

Bewerbungen richten Sie bitte an den Präsidenten unseres Vereins:

**lic. iur. Hans Stricker, Rechtsanwalt,
Voltastrasse 52, 6005 Luzern.**

10.18



Gemeinde Ramsen
Kanton Schaffhausen

Die Leiterin unseres Alterswohnheimes wendet sich einer neuen Aufgabe zu. Wir suchen deshalb auf den 1. Januar 1991 oder nach Übereinkunft eine/einen

Heimleiterin/Heimleiter

oder

Heimleiter-Ehepaar

zur selbständigen Führung unseres Heimbetriebes (20 Plätze).

Wir erwarten:

- Verständnis und Engagement für die Belange der Bevölkerung
- Initiative zur Schaffung einer positiven Heimatatmosphäre
- Führung und Motivation des Personals
- Fähigkeit zur Bewältigung der administrativen Aufgaben, ohne Buchhaltung
- Vertretung des Heimes nach außen
- pflegerische Grundausbildung wäre wünschenswert

Wir bieten:

- vielseitige, interessante und verantwortungsvolle Aufgabe
- zeitgemäße Arbeits- und Besoldungsbedingungen
- einen Arbeitsplatz in landschaftlich schöner Umgebung.

Es ist vorgesehen, das Heim durch die Angliederung einer Pflegeabteilung dem heutigen Standard anzupassen. Die neue Heimleitung findet hier Gelegenheit, aktiv an der Realisierung mitzuarbeiten.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Herrn Richard Mink, Gemeindepräsident/Fürsorgereferent, 8262 Ramsen.

Er steht Ihnen auch gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung. Tel. Gemeindekanzlei 054 43 11 22 oder privat 054 43 13 58.

10.24

Das Haus zur Stauffacherin in Zürich bietet psychisch behinderten und nichtbehinderten Frauen jeden Alters eine integrierte Wohngemeinschaft.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder auf Vereinbarung eine

Mitarbeiterin

für die Gestaltung des Lebensalltages unserer Pensionäinnen.

Anforderungen:

- Ausbildung in einem sozialen Beruf
- reife, belastbare Persönlichkeit, die bereit ist, in unserer ganzheitlichen Aufgabe mitzuarbeiten

Anstellung nach den Richtlinien für die Angestellten der röm-kath. Kirchgemeinden des Kantons Zürich.

Fühlen Sie sich angesprochen? Kommen Sie zu einem Gespräch oder richten Sie Ihre Bewerbung an die Leiterin, Frau R. Geertsen, Kanzleistrasse 19, 8004 Zürich, Telefon 01 241 69 79.

10.2



TOBIAS-HAUS
ARBEITS- UND BILDUNGS-
STÄTTE MIT WOHNHEIM
ZÜRICHBERGSTR. 88
8044 ZÜRICH

Im Rahmen der Erweiterung unseres Wohnbereiches suchen wir auf Frühjahr/Sommer 1991 eine Einzelpersonlichkeit oder Ehepaar als

Gruppenleitung

für ein Wohnhaus mit 8 geistigbehinderten Jugendlichen und Erwachsenen.

Außerdem suchen wir zur weiteren Mitarbeit eine sozial interessierte und engagierte

Persönlichkeit

Erzieher/in, Betreuer/in, Heilpädagoge/in, Wiedereinsteigerin, Umsteiger/in, welche gerne in einem kleinen Wohnheim für Geistigbehinderte in der Stadt Zürich, ab Dezember 1990 oder nach Vereinbarung, in Voll- oder Teilzeit tätig sein will.

Es bietet sich ein vielfältiger Aufgabenbereich in leichter Betreuung, Haushaltanleitung, Freizeitgestaltung usw.

Das Tobias-Haus arbeitet auf anthroposophischer Grundlage.

Auf Ihre Kontaktnahme freuen sich:

Urs Schwarz, Telefon 01 55 17 17, oder Johannes Starke, Tel. 01 261 18 05.

Adresse siehe oben.

10.17



HUMANITAS
Stiftung zur Förderung
geistig Behindelter Horgen

Wohnheim
Reithystrasse 3
8810 Horgen

Wir suchen für unsere Aussenwohngruppe mit 6 geistig behinderten Erwachsenen auf Dezember 1990 oder nach Vereinbarung

Gruppenleiter/in

50 bis 60 Prozent

mit Ausbildung VPG/Soz./Lehrer usw.

Einige unserer Ziele in der Aussenwohngruppe:

- die Beziehungsfähigkeit fördern
- den Bewohnern unsere Partnerschaft anbieten
- den Alltag bewältigen mit seinen Sorgen und Freuden
- Förderung zur Selbständigkeit

Auseinandersetzung, Supervision, Mitbestimmung und gleichberechtigte Zusammenarbeit sind wichtige Stützen in unserer Arbeit.

Fortschrittliche Arbeitsbedingungen entsprechen der engagierten Aufgabe.

Für ausführliche Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.

Wohnheim Humanitas, K. Dähler, Tel. 01 725 50 32.

10.16

Für die Leitung ihres Alters- und Bürgerheims sowie des dazugehörigen Landwirtschaftsbetriebs sucht die Gemeinde Lutzenberg AR ein

Verwalter-Ehepaar

Das Heim bietet Platz für 25 Pensionäre, der Landwirtschaftsbetrieb umfasst rund 23 Grossvieh-Einheiten und ist mit einem zweckmässigen Maschinenpark ausgestattet.

Der Aufgaben- und Verantwortungsbereich des Verwalter-Ehepaars umfasst:

- Führen des Altersheims und des Landwirtschaftsbetriebs
- Betreuung der Pensionäre
- Zubereiten der Mahlzeiten
- Unterhalt und Reinigung der Gebäude, soweit ohne Hilfe von aussen möglich
- Übernahme der administrativen Tätigkeiten und Rechnungskontrolle (die Buchhaltung selbst wird durch die Gemeindekanzlei geführt)

Es ist daran gedacht, dass sich das Verwalter-Ehepaar, zu dessen Unterstützung Personal zur Verfügung steht, in diesen Aufgaben teilt.

Erwartet werden:

- Verantwortungsbewusstsein und Eigeninitiative
- Fähigkeit, einen Landwirtschaftsbetrieb zeitgemäß und rationell zu führen
- Bereitschaft zum verständnisvollen Umgang mit älteren Menschen
- Organisationstalent und Flexibilität
- Zusammenarbeit mit der Alters- und Bürgerheimkommission des Gemeinderats
- Stellenantritt per 1. Mai 1991

Was wird geboten?

- vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit
- 4½-Zimmerwohnung im renoviertem Heim an schöner Lage
- zeitgemäss Einrichtungen und Geräte zur Erleichterung der Arbeiten
- gute Entlohnung und Sozialleistungen
- 5-Tage-Woche
- 4 Wochen Ferien

Interessenten sind gebeten, ihre Bewerbung mit Gehaltsvorstellungen schriftlich bis zum 20. Oktober 1990 einzureichen (Beilagen: Lebenslauf, Fotos, Zeugnisse, Referenzen) an: Alters- und Bürgerheimkommission, zu Hd. Frau Elsbeth Gähler, Präsidentin, Haufen 130, 9426 Lutzenberg.

Weitere Auskünfte sind erhältlich über Telefon 071 44 26 30 (Frau E. Gähler) und Telefon 071 44 13 52 (Gemeindekanzlei, Herr Hans Peter Tobler, Gemeindeschreiber) oder Telefon 071 44 12 53 (Frau B. Kaiser, Altersheim Brenden).

10.1

Möchten Sie einen sozialen Beruf ergreifen und in unserem Wohnheim bei der Freizeitbetreuung unserer erwachsenen körperlich und geistig Behinderten aktiv mitarbeiten? Wir suchen zur Ergänzung unseres Betreuerteams nach Vereinbarung eine/einen

Praktikantin/Praktikanten

für mindestens 6 Monate.

Wir offerieren Ihnen die Möglichkeit einer berufsbegleitenden Ausbildung (VPG, HE-Schule).

Günstige Wohnmöglichkeit im Hause.

Herr Walter Rey, Heimleiter, freut sich, Ihnen weitere Auskünfte geben zu können.

Zugerische Werkstätte für Behinderte, Untere Rainstr. 31, Postfach 428, 6340 Baar, Telefon 042 31 77 22.

10.5

Für unsere externe Werkgruppe am Hohniesenweg 8 in 3110 Münsingen, in der von Montag bis Freitag acht geistig- und mehrfachbehinderte Jugendliche arbeiten, suchen wir auf 1. April 1991 (evtl. auch früher) einen

Werkgruppenleiter

100 Prozent

Ihr Arbeitsgebiet umfasst:

- Betreuung einer Gruppe von 4 bis 8 geistig Behinderten beim Werken mit Holz und evtl. bei Gartenarbeiten
- Hilfe und Anleitung in lebenspraktischen Belangen
- Leitung des Mitarbeiterteams
- Erledigung der administrativen Arbeiten als Unterlage zuhanden der Buchhaltung
- Lohnauszahlung an die Betreuten

Wir erwarten von Ihnen:

- abgeschlossene Ausbildung in sonderpädagogischer Richtung
- Handwerkliches Geschick im Umgang mit Holz
- Freude am kreativen Werken, Mut, Neues zu wagen
- Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit in kleinem Team
- gute Zusammenarbeit mit den Eltern der Behinderten

Wir bieten:

- vielseitiges, weitgehend selbständiges Arbeitsgebiet
- geregelte Freizeit (5-Tage-Woche)
- 8 Wochen Ferien/Jahr (inkl. Kompensationszeit für 45-Stunden-Woche)
- Besoldung nach kant. Richtlinien

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen erreicht uns unter folgender Adresse:

G. Kunz, Cäcilienstrasse 27, 3007 Bern.

Telefonische Auskunft erhalten Sie ab 18.30 Uhr unter Nr. 031 46 25 75.

10.12

Therapeutisches Wohnheim, Schmiedgasse 56, 9100 Herisau

Zurzeit sind wir am Aufbau einer ganztagsbetreuten Therapeutischen Wohngemeinschaft, für Menschen mit psychosozialen Schwierigkeiten, welche am 1. Februar 1991 bezugsbereit ist. In diesem Zusammenhang suchen wir nach Vereinbarung drei bis vier

Mitarbeiter/innen

Aufgabenbereich:

- Einzel- und Gruppenbetreuung im Alltag
- Beschäftigung der BewohnerInnen ohne externe Arbeit

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung in Ergo-/Arbeitstherapie oder Sozialpädagogik oder psychiatrischer Krankenpflege
- praktische Fähigkeiten
- Erfahrung im Umfang mit psychisch Behinderten
- Interesse am Aufbau einer neuen Wohn- und Beschäftigungsgruppe
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten

Wir bieten:

- Gleichberechtigte Mitarbeit im interdisziplinären Team
- Möglichkeit zur Teilzeitarbeit
- eine interessante, ausbaufähige Tätigkeit
- zeitgemäss Anstellungsbedingungen
- 42-Stunden-Woche und 5 Wochen Ferien
- Supervision und Weiterbildungsmöglichkeiten

Nähtere Auskünfte erteilt gerne die Wohnheimleitung unter Telefon 071 51 66 65, tägl. von 08.00-10.00/17.00-22.00 Uhr.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an das **Therapeutische Wohnheim, Schmiedgasse 56, 9100 Herisau**.

10.7

Arbeitszentrum Brändi, 6048 Horw
Arbeitszentrum Brändi, 6210 Sursee

Auf den 1. November 1990 oder nach Vereinbarung suchen wir für unser Wohnheim in Sursee und auf den 1. Oktober 1990 oder nach Vereinbarung für unser Wohnheim in Horw

Gruppenleiter/innen Betreuer/innen

Pensum mindestens 80 %

Ihr Arbeitsgebiet:

- sozialpädagogische Betreuung von behinderten Erwachsenen im Team
- Anleitung von Praktikant/in
- Kontakt mit Aussenstellen
- Mittragen und Mitgestaltung des Heimbetriebes

Wir erwarten:

- Ausbildung in Heimerziehung oder ähnlicher Ausrichtung
- Engagement und Einfühlungsvermögen für die Behinderten
- Initiative, teamfähige und belastbare Persönlichkeit

Wir bieten:

- Anstellungsbedingungen laut Kantonalen Richtlinien
- grosse Gruppenautonomie
- Fortbildung und Supervision

Gerne sind wir bereit, mündliche Auskunft zu geben.

Bewerbungen sind zu richten

für das Wohnheim in Sursee: Herrn Josef Gwerder,
Münsterstrasse 20, 6210 Sursee, Tel. 045 23 31 31;

für das Wohnheim in Horw: Theres und Emil Bach,
Brändistrasse 27, 6048 Horw, Tel. 041 48 15 15.

9.51

Mit Freude sehen wir hier in **Hergiswil am See (NW)** dem Neubau eines Pflegeheimes mit 48 Betten entgegen. Es wird Ende 1991 eröffnet und ergänzt unsere Alterssiedlung mit 40 Betten.

Für den Aufbau und die künftige Leitung der Hauswirtschaft suchen wir eine initiativ Persönlichkeit als

Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin HHF

Der Stellenantritt ist auf Frühjahr 1991 vorgesehen.

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne die jetzige Stelleninhaberin, Frau A.M. Renggli, Telefon 041 95 25 66.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an: Frau E. Candrian, Präsidentin Stiftung Altersfürsorge, Seestrasse 64, 6052 Hergiswil.

10.8

Zur engagierten Betreuung einer Gruppe von zirka 5 bis 6 vorwiegend suchtkranken Patienten suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen/eine

Arbeitstherapeuten/in

für den Bereich Schreinerei, Holzbearbeitung (90-%-Stelle). Verfügen Sie über eine Schreinerausbildung oder eine andere handwerkliche Grundausbildung sowie über pädagogisches Geschick und arbeiten Sie gerne selbstständig in einem jungen Team mit, würden wir uns über Ihre Bewerbung freuen.

Bewerbungen mit Foto an:

Institut für Sozialtherapie, Seonerstrasse 409,
5704 Egliswil, Telefon 064 55 33 44.

10.11

BAHEBA
Berufsbegleitende Ausbildung
für Heimerziehung Basel und
Ausbildungspraxisbetriebe

Interessiert Sie ein

Diplom in Heimerziehung/ Sozialpädagogik

(SAH-anerkannt)?

Möchten Sie während der Ausbildung im **Heimbereich arbeiten** (3½ Jahre)?

Sind Sie mindestens 21jährig mit 12 Jahren Vorbildung (inkl. Lehre, DMS, Handelsdiplom oder Matur)?

Wir führen im nächsten Jahr eine Frühjahrs- und eine Herbstklasse (ab April 1991 resp. Oktober 1991, regulär 6 Monate Praktikum vor Ausbildungsbeginn).

Ausbildungsplätze für Raschentschlossene sind für die Frühjahresklasse unter anderem frei bei:

Schulheim Gute Herberge, Riehen
Landschule Röserental, Liestal
Landheim Erlenhof, Reinach
Therapeutische Wohngemeinschaft, Kienberg

Für die Herbstklasse:

Wohngruppe Schlossgasse, Riehen
Wohnheim für weibliche Jugendliche (PraktikantInnen mind. 25jährig).

Anmeldung über die Ausbildungspraxisbetriebe.

Die Arbeit im Bereich Sozialpädagogik ist anspruchsvoll, aber auch vielfältig und interessant. Gesamtschweizerisch besteht ein grosser Bedarf an qualifiziertem Fachpersonal.

Informationen und ausführliche Unterlagen über die Schule erhalten Sie beim Schulsekretariat oder am **Orientierungsabend am Donnerstag, 15. November 1990, 19.00 Uhr** im Bürgerlichen Waisenhaus Basel, Theodorskirchplatz 7, Kartäusersaal.

BAHEBA, Theodorskirchplatz 7, 4058 Basel,
Tel. 061 692 40 34.

10.21



Stiftung Bernaville

3150 Schwarzenburg

Haben Sie Interesse an einer vielschichtigen Aufgabe, verbunden mit Verantwortung?

Wir suchen für unser Wohnheim mit geistig- und körperlichbehinderten Jugendlichen und Erwachsenen einen/eine

Betreuer/in

sowie

Praktikanten

die unsere Betreuten in ihrem Sozialverhalten begleiten, mit ihnen die Freizeit aktiv gestalten, sie fördern und für sie eine Vertrauensperson darstellen.

Haben Sie eine pflegerische, erzieherische oder anderweitige Berufsausbildung absolviert oder verfügen über entsprechende praktische Erfahrungen?

In einem Team von drei Mitarbeiter/innen betreuen Sie eine Wohngruppe mit zwölf Betreuten beiderlei Geschlechts. Unser Heim steht in ländlicher Gegend in Schwarzenburg und bietet viele Möglichkeiten. Erfahrungen und eine spezifische Weiterbildung (VPG) können im Heim erworben werden im Rahmen zeitgemässer Anstellungsbedingungen.

Versuchen Sie den Schritt in eine neue Berufsrichtung!

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zuhanden von Herrn H.P. Vennen, Leiter der Stiftung Bernaville, 3150 Schwarzenburg, welcher Ihnen auch gerne mündliche Informationen erteilt, Tel. 031 731 17 77.

10.23

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung für die

Begleitung und Betreuung von Methadonpatienten

in einer Wohngruppe eine **Einzelperson oder Familie oder ein Paar**.

Wir erwarten von Ihnen, dass Sie die Fähigkeit und Erfahrung im Umgang mit Methadonpatienten haben und im Haus der Wohngruppe wohnen.

Der Arbeitsort liegt im Bezirk Brugg/Region Bözen.

Interessenten melden sich bitte unter Chiffre 02-76 078, Publicitas, 5401 Baden.

10.42



Amt für Kinder- und Jugendheime
Durchgangsheim Florhof
8001 Zürich

Wir suchen per 1. Dezember oder nach Vereinbarung je eine/einen

Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen

Der Florhof ist ein offenes Durchgangsheim für maximal 15 Kinder und Jugendliche beiderlei Geschlechts im Alter von 6 bis 16 Jahren. Diese werden in akuten Krisensituationen vorübergehend bei uns notplaziert.

Wir erwarten:

- Abschluss einer Schule für Soziale Arbeit oder gleichwertige Ausbildung
- hohe Belastbarkeit in Krisensituationen
- Flexibilität
- nach Möglichkeit vielfältige Berufserfahrung

Wir bieten:

- interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit
- Zusammenarbeit mit verschiedenen ambulanten und stationären Institutionen
- grosse Selbständigkeit
- Anstellungsbedingungen nach den Richtlinien der Stadt Zürich

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Durchgangsheim Florhof, Frau E. Zinniker, Heimleiterin, Florhofgasse 7, 8001 Zürich, Tel. 01 251 34 55.

10.15

Unsere Auftraggeberin ist ein modernes Alters- und Pflegeheim, das 1987 neu eröffnet wurde. Es bietet Platz für 66 Pensionäre und liegt in einer wunderschönen Gegend im Zürcher Weinland.

Für pflegebedürftige Pensionäre steht eine gut eingerichtete Abteilung mit bis zu 48 Plätzen zur Verfügung. Für die kompetente Führung dieser Abteilung suchen wir eine gut ausgebildete

Leiterin des Pflegedienstes

mit folgenden Hauptaufgaben:

- Sie gestalten für die pflegebedürftigen Betagten eine menschliche und wohnliche Atmosphäre, die ihren körperlichen, seelischen und sozialen Bedürfnissen gerecht wird.
- Sie tragen die Verantwortung für die medizinische Betreuung in enger Zusammenarbeit mit dem Arzt.
- Sie leiten und koordinieren das Ihnen zugeteilte Pflegepersonal (ca. 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) und tragen massgeblich zu einem guten Arbeitsklima bei.
- Sie kaufen das Pflegematerial und die Medikamente ein.
- Sie übernehmen Stellvertretungsaufgaben gegenüber dem Heimleiter.

Es handelt sich hier um eine verantwortungsvolle und vielseitige Kaderposition, die einer kontaktfähigen Persönlichkeit mit gutem Organisationstalent viel Selbständigkeit und Eigeninitiative bietet.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme. Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung, auch ausserhalb der Bürozeit bis 21 Uhr. Sie können auf unsere volle Diskretion zählen.

Personalberatung und
Kaderselektion

Gerber & Gerber
Riedhofstrasse 45
8408 Winterthur
Telefon 052/25 50 60

seit 10 Jahren

PaulMediService

VSA-Kurs / BAK-Workshop

Vertiefung in den Teil K des Systems BAK

Bisherige Erhebungen zeigen, dass die Anwender des Systems **BAK** die Bereiche **B** (Beurteilung der Bedürfnisse der Bewohner) und **A** (Beurteilung des Anteils und Ausmasses von Arbeiten im Heim) kennen und auch benützen, jedoch den komplexen Teil **K** (Kostenrechnung) weitgehend noch nicht realisiert haben.

Ziel unseres BAK-Workshops ist die Vertiefung der Kenntnisse zur praktischen Anwendung des «Leitfadens zum System BAK», insbesondere der 3. Teil **K** (Kosten).

- Kursleitung: Norbert Koller, Heimleiter, Uster
Peter Portmann, Heimleiter, Pfäffikon ZH
- Datum: Mittwoch, 14. November 1990, 09.45 bis 17.00 Uhr
- Ort: Altersheim Wiedikon, Burstrasse 20, 8055 Zürich
- Ausgangslage: Die KursteilnehmerInnen sollten bereits mit dem System BAK gearbeitet haben. Der «Leitfaden zum System BAK», inkl. Formularsatz, kann beim VSA-Verlag für Fr. 35.– bezogen werden.
- Inhalt:
- **Einführung in die Kostenrechnung in das System BAK**
Anhand einer Musterrechnung, die am Kurstag gemeinsam erarbeitet wird, und mit Hilfe des Leitfadens lernt der/die Teilnehmer/in einen möglichen Aufbau seiner/ihrer heimeigenen Betriebsrechnung und Kostenrechnung kennen.
 - **Erfahrungsaustausch zum System BAK**
- Teilnehmerzahl: ist auf 24 beschränkt.
Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- Kurskosten: Fr. 110.– (inkl. Mittagessen, Getränke separat)
12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft
9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen
3 % Ermässigung bei persönlicher VSA-Mitgliedschaft
- Anmeldung: sobald wie möglich
an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Vertiefung in den Teil K des Systems BAK

Name, Vorname

genaue Privat-Adresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit im Heim

Unterschrift und Datum

- VSA-Mitgliedschaft des Heims
 Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Ich bestelle ein BAK-Handbuch zu Fr. 35.–

VSA

Verein für schweizerisches Heimwesen

Inseratenpreise im Stellenanzeiger VSA, gültig ab 1. Januar 1990

Fachblatt-Ausgabe: erscheint am 15. des Monats
– Inseratenschluss: **letzter Tag des Vormonats**

Separat-Ausgabe: erscheint am letzten Tag des Monats (11 x pro Jahr)
– Inseratenschluss: **15. des Monats**
Ende Juli erscheint keine Separat-Ausgabe

$\frac{1}{8}$ Seite	85/ 61 mm	Fr. 136.–
$\frac{1}{6}$ Seite	85/ 83 mm	Fr. 185.–
$\frac{1}{4}$ Seite	85/127 mm	Fr. 284.–
$\frac{2}{6}$ Seite	85/172 mm	Fr. 379.–
$\frac{3}{8}$ Seite	85/193 mm	Fr. 428.–
$\frac{1}{2}$ Seite	85/260 mm	Fr. 575.–
$\frac{1}{1}$ Seite	175/260 mm	Fr. 1100.–

VSA-Mitgliedheime erhalten neu **28 % Rabatt** auf direkt aufgegebenen Inseraten.

Wiederholungsrabatt: 10 % ab dem 2. Inserat

Agenturrabatt: 10 %

Die Inserate werden ohne speziellen Auftrag grundsätzlich dem nächsten Stellenanzeiger zugeordnet;
die Stellenvermittlung behält sich aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. 01 383 45 74

Name	Vorname		
Strasse	PLZ	Ort	Kt
Telefon (0 00) 00 00 00	Geburtsdatum		
Zivilstand	Besitzen Sie eine Autofahrbewilligung?		
Ausbildung	Primarschule	Jahre in	
	Realschule	Jahre in	
	Sekundarschule	Jahre in	
	Berufsschule	Jahre als	
	Lehre als		

Letzte drei Arbeitgeber (inklusive jetziger Arbeitgeber)

vom	bis
vom	bis
vom	bis

Letzte Stelle gekündigt ungekündigt stellenlos seit

Stelle gesucht als

Wann können Sie die neue Stelle antreten?

Heimtyp

Gegend Gehaltsansprüche

Für Praktikanten: Dauer des Praktikums

Woher kennen Sie die Stellenvermittlung VSA?

Kurzer Text für die Ausschreibung im Stellenanzeiger VSA

Bemerkungen

WICHTIG:

-  – Einschreibegebühr Fr. 30.– (inkl. Ausschreibung für 2 Monate im Stellenanzeiger VSA)
Sie erhalten eine Rechnung!
- Für die Vermittlung werden keine weiteren Gebühren erhoben
- Redaktionsschluss für den Stellenanzeiger VSA **24. des Vormonats resp. 10. des Monats**
- Bitte eine Passfoto der Anmeldung beilegen
- Offerten von Heimen sind **auf jeden Fall** zu beantworten
- Adressänderungen sind der Stellenvermittlung VSA **sofort** zu melden

R
A

Der/Die Unterzeichnete verpflichtet sich, der Stellenvermittlung VSA **unverzüglich** zu melden, wenn er/sie sich für eine Stelle entschieden hat (auch wenn die Vermittlung nicht durch den VSA zustande kam).

Datum Unterschrift